



**VET
SEMINARE**
APR | MAI | JUN
2019

Eickemeyer®
plus
Seminare für Tierärzte



**ZAHN-
ERKRANKUNGEN**

im Jungtialter bei Hund und Katze

**ORTHOVET
PLUS**

*Akku-Bohrmaschine für die Kleintier-
Osteosynthesebehandlung*

Nochmals
in Deutschland
**Prof. Theresa
Fossum**
Thoracic Surgery
S. 36

2.2019

EICKEMEYER® Seminare

Fortbildungszentrum für Tierärzte.

*„Wissen ist gut,
doch Können ist
besser.“*

Emanuel Geibel

Daher legen wir bei unseren Fortbildungen besonders viel Wert darauf, dass Sie die neu erlernten theoretischen Kenntnisse sofort in praktischen Übungen anwenden können. Erfahrene Praktiker aus dem In- und Ausland unterstützen Sie dabei tatkräftig mit ihrem Wissen und geben hilfreiche Tipps und Tricks für die Praxis. Kleine Gruppengrößen stellen zudem sicher, dass jeder optimal vom Know-how der Experten profitiert.

**EICKEMEYER® Seminare –
die praxisnahe Fortbildung**



Liebe Leserin, lieber Leser,



die gute Nachricht kam kurz vor Weihnachten: Die Baugenehmigung für das neue EICKEMEYER® Fortbildungszentrum bei Frankfurt am Main ist endlich da. Aufgrund umfangreicher Brandschutzauflagen hatte sich das Projekt wieder und wieder verzögert. Nun geht der Umbau aber los! Da das Fortbildungszentrum an eine Pferdeklinik angegliedert ist, werden wir unsere Fortbildungen rund um das Thema „Pferd“ im nächsten Jahr stark ausbauen, der Schwerpunkt bleibt aber wie bisher auch dort die Kleintiermedizin. Geplant sind die ersten Seminare ab September 2019. Gerne nehmen wir jedoch ab sofort Ihre Anmeldungen entgegen.

Viele juvenile Hunde und Katzen werden in den Praxen vorgestellt. Im Fachartikel dieser Ausgabe befasst sich Dr. Jan Schreyer daher mit häufigen Zahnerkrankungen bei Jungtieren und deren Behandlungsmöglichkeiten. Übersichtlich sind die Kernaussagen sowie eine Step-by-Step OP-Beschreibung im Artikel zusammengefasst (S. 7).

In der Rubrik „Neues Produkt“ stellen wir Ihnen unser orthopädisches Multitalent OrthoVet Plus vor. Das geringe Gewicht und die vier Werkzeugaufsätze (Jacobs-Bohrfutter, Schnellspannfutter für Bohrer, Schnellspannfutter für Bohrdrähte sowie eine oszillierende Säge) lassen im Praxiseinsatz keine Wünsche offen. Darüber hinaus besticht die OrthoVet Plus durch einen äußerst attraktiven Preis (S. 18).

Wir freuen uns Ihnen unser erweitertes Seminarteam vorstellen zu dürfen. Dadurch können wir Sie bei den EICKEMEYER® Seminaren jetzt noch besser betreuen. Auf Seite 50 können Sie die Damen kennenlernen.

Auch in dem kommenden Quartal können Sie von vielen Seminaren für Ihren beruflichen Erfolg profitieren. Wie immer gilt: viel Praxis und kleine Gruppen.

Ich freue mich sehr Sie bald bei unseren Seminaren begrüßen zu dürfen.

Herzlichst

Ihr
Alexander Sprung
Geschäftsführer

PS: Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu *plus* an plus@eickemeyer.de. Wir freuen uns über Ihr Feedback.



20

*EICKEMEYER®
on Tour*



19

*Dr. Koch's
OP-Tipp*



40

*50
EICKEMEYER®
Seminare
besucht*



39

*Tag der
offenen Tür*



7

*Zahn-
erkrankungen*



18

*OrthoVet Plus
Akku-Bohr-
maschine*

plus

DIE ZEITSCHRIFT FÜR
VETERINÄRMEDIZINISCHE
FORTBILDUNG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

EICKEMEYER®
Medizintechnik für Tierärzte KG
Alexander Sprung

POSTADRESSE

EltstraÙe 8 | 78532 Tuttlingen | Deutschland
T +49 7461 96 580 0 | F +49 7461 96 580 90
info@eickemeyer.de | www.eickemeyer.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Alexander Sprung

CHEFREDAKTION

Alexander Sprung

LAYOUT

Verena Eisenbach
Simone Kästle

DRUCK

Universal Medien GmbH, München

ANZEIGENVERKAUF

Christina Schreiber
T +49 7461 96 580 57 | F +49 7461 96 580 90
c.schreiber@eickemeyer.de

ERSCHEINUNGSWEISE

plus erscheint 4-mal im Jahr.

ERSTERSCHEINUNG

April 2013

Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung von EICKEMEYER®. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder. Diese muss nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

INHALT

-
- 03** *Editorial*
-
- 05** *Impressum & Inhalt*
-
- 07** *Zahnerkrankungen*
-
- 18** *OrthoVet Plus*
-
- 19** *Dr. Koch's OP-Tipp*
-
- 20** *EICKEMEYER® on Tour*
-
- 21** *Seminarübersicht APR – JUN*
-
- 39** *Tag der offenen Tür*
-
- 40** *50 EICKEMEYER® Seminare besucht*
-
- 41** *Seminare 2019 Thematisch*
-
- 46** *Seminare 2019 Chronologisch*
-
- 50** *Seminarteam*
-
- 51** *Unsere Experten*
-
- 55** *2. EICKEMEYER® Veterinay Forum*
-
- 57** *Anmeldung*
-
- 58** *Teilnahmebedingungen*
-



Zahnerkrankungen im Jungtieralter bei Hund und Katze

Inzidenz und Schweregrad vieler oraler Probleme (z. B. Parodontalerkrankungen) nehmen mit steigendem Alter zu. Trotzdem können auch juvenile Patienten schon an oralen oder Zahnerkrankungen leiden. Die rechtzeitige Diagnosestellung und Behandlung dieser Erkrankungen ist notwendig und kann oftmals der Entstehung schwerwiegenderer oraler Probleme im späteren Leben des Tieres vorbeugen. Deshalb ist es wichtig, bei Jungtieren im Rahmen jeder Untersuchung auch die Maulhöhle mit zu begutachten.

In diesem Zusammenhang stellt sich auch häufig die Frage nach der Erbllichkeit der vorliegenden oralen Veränderungen, welche sich in vielen Fällen nicht eindeutig beantworten lässt. Eine genaue Anamneseerhebung kann hierzu Hinweise ergeben (Trauma, Infektionen im Welpenalter, gleichartige Veränderungen bei verwandten Tieren). Jedoch muss, unabhängig von der Ursache, eine kunstgerechte Versorgung der Patienten im Vordergrund stehen. Im Zusammenhang mit der Therapie potentiell erblicher Erkrankungen sollte gleichzeitig eine zuchthygienische Beratung erfolgen.

Im Folgenden sollen einige häufige orale und Zahnerkrankungen juveniler Hunde und Katzen in der Zeit bis zum Zahnwechsel vorgestellt werden. ►

Veränderungen an den Zähnen

Zahnanzahl

Die fehlende Anlage aller (Anodontie) oder fast aller Zähne (Oligodontie) kommt selten vor und steht dann häufig im Zusammenhang mit einer Allgemeinerkrankung (z.B. ektodermale Dysplasie). Im Gegensatz dazu ist das Fehlen einzelner oder weniger Zähne (Hypodontie) häufiger (Abb. 1).



Abb. 1: Fehlender rechter Unterkiefercaninus (404) bei einem Zwergspitz.

Vor allem bei brachycephalen, Zwerg- und Toy-Hunderassen fehlen häufig die vorderen Prämolaren oder letzten Molaren. Die kongenitale Nichtanlage von

KERNAUSSAGEN

- Die Untersuchung der Maulhöhle sollte auch bei Jungtieren Bestandteil jeder Untersuchung sein und die rechtzeitige Erkennung und Behandlung juveniler oraler Erkrankungen kann in vielen Fällen Folgeschäden verhindern.
- Eine korrekte und komplette Diagnose oraler Erkrankungen ist in den meisten Fällen nur unter Zuhilfenahme intraoraler Zahnrontgenaufnahmen möglich.
- Zahnfrakturen, auch im Milchgebiss, bedürfen immer einer Therapie.
- Persistierende Milchzähne sollten immer extrahiert werden, sobald der nachfolgende bleibende Zahn durchbricht.
- Klinisch fehlende Zähne müssen immer geröntgt werden, um sie von retinierten und impaktierten Zähnen zu differenzieren.

Zähnen hat meist hereditäre Ursachen, aber auch Traumata oder Infektionen während der Zahnentwicklung (bis zum 4. Lebensmonat) können zu fehlenden Zähnen führen. Hypodontie ist im permanenten Gebiss häufiger als im Milchgebiss. Wenn ein Milchzahn fehlt, fehlt in den meisten Fällen (aber nicht immer) auch sein permanenter Nachfolger.

Diagnostisch ist es immer notwendig, von fehlenden Zähnen dentale Röntgenaufnahmen anzufertigen, um diese von retinierten und impaktierten Zähnen zu unterscheiden. Hypodontie ist hauptsächlich ein kosmetisches Problem und bedarf keiner Therapie, jedoch kann sie bei Zuchthunden, je nach Rassestandart, zum Zuchtausschluss führen. (1, 2)

Überzählige Zähne (Hyperdontie) können sowohl im Milchgebiss als auch im bleibenden Gebiss vorkommen. Sie können ererbt oder auch durch Störungen der Zahnentwicklung verursacht sein. Am häufigsten finden sie sich im Bereich der Incisivi oder der Prämolaren (Abb. 2).



Abb. 2: Doppelt angelegter I3 im Oberkiefer links (203) bei einem Labrador Retriever.

Auch von überzähligen Zähnen müssen immer Röntgenaufnahmen angefertigt werden, um sie von unvollständig geteilten Zähnen (Gemination, Fusion, Konkreszenz) und retinierten Milchzähnen zu unterscheiden. Überzählige Zähne können Probleme beim Zahndurchbruch, Zahnengstände oder die Verlagerung benachbarter Zähne verursachen. Enggestellte Zähne sammeln darüber hinaus vermehrt Plaque an, was eine Prädisposition für Parodontalerkrankungen darstellt. In diesen Fällen sollte der Zahn, der die größte Abweichung in Größe, Form oder Position aufweist, extrahiert werden. Wenn überzählige Zähne keine klinischen Probleme verursachen, bedürfen sie keiner Therapie. (1, 2) ▶

Zwillingsbildung (Gemination)

Gemination ist die unvollständige oder vollständige Aufspaltung einer Zahnanlage. Das häufigste Resultat ist ein Zahn mit einer Wurzel und zwei mehr oder weniger getrennten Kronen. Die Gemination kommt am häufigsten im Bereich der Schneidezähne vor und kann sowohl an Milchzähnen als auch an bleibenden Zähnen auftreten (Abb. 3a + b). Die Ätiologie ist unbekannt, aber Trauma sowie auch eine genetische Komponente werden diskutiert. (1)



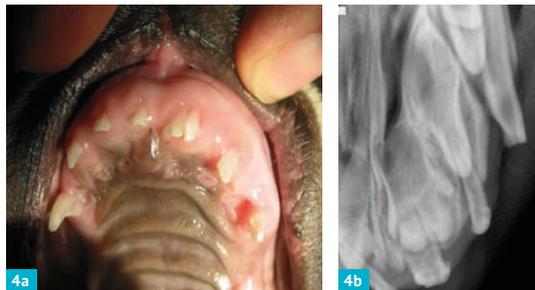
Gemination des oberen linken Milch-I1 (601) bei einem Boxer.

Abb. 3a: Klinisch sind zwei Zahnkronen sichtbar (beachte die erhöhte Zahnzahl).

Abb. 3b: Im Röntgenbild ist sichtbar, dass beide Zahnkronen eine gemeinsame Wurzel besitzen, auch der bleibende Zahn weist schon eine Gemination im Kronenbereich auf.

Zahnverschmelzung (Fusion)

Fusion ist die Verschmelzung von zwei Zahnanlagen. Diese kann in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Auftretens während der Zahnentwicklung die ganze Zahnlänge oder auch nur den Wurzelbereich betreffen. Die Pulpen beider Zähne können auch verbunden sein (Abb. 4a + b).



Fusion von Milch-I1 und I2 im Oberkiefer links (601 + 602) bei einem Mischlingshund.

Abb. 4a: Klinisch ist eine deformierte und verbreiterte Zahnkrone im Bereich des Milch-I1 sichtbar (beachte die verminderte Zahnzahl).

Abb. 4b: Das Röntgenbild zeigt die deformierte Milchzahnkrone auf einer gemeinsamen Wurzel, auch der bleibende Zahn weist dieselben Veränderungen auf (zusätzlich liegt eine Fraktur des Milchzahnzahn (604) vor).

Auch hier ist die Ätiologie unbekannt, aber Trauma sowie auch eine genetische Komponente werden vermutet. (1)

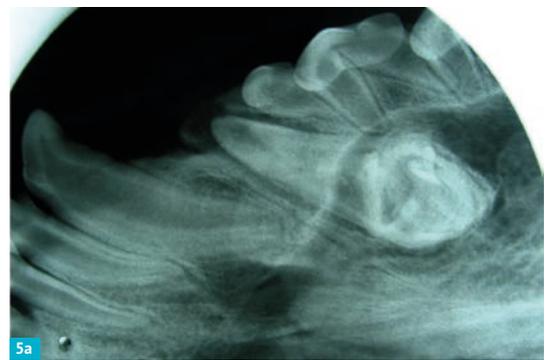
Zahnverwachsung (Konkreszenz)

Konkreszenz ist die Verwachsung zweier ausgereifter Zähne durch den Wurzelzement. Eine sehr enge Lagebeziehung der Wurzeln (Crowding) oder Traumata werden als Auslöser diskutiert.

Gemination, Fusion und Konkreszenz bedürfen meist keiner Therapie. Eine Behandlung ist in den Fällen angezeigt, in denen die Veränderungen zu klinischen Problemen führen (z.B. parodontale oder endodontische Erkrankungen). In diesen Fällen müssen zur Therapieplanung präoperative Röntgenaufnahmen herangezogen werden, da häufig eine abnorme Anzahl oder Form der Wurzeln und auch teilweise abnorme Pulpenverhältnisse vorliegen. (1)

Dilazeration

Als Dilazeration wird eine Abknickung des Zahnes in Kronen- oder Wurzelbereich bezeichnet. Ursache der Veränderung ist meist ein Trauma während der Zahnentwicklung (Abb. 5a + b + c). ▶



Dilazerierter rechter Oberkiefercaninus (104) bei einem Neufundländer.

Abb. 5a: Röntgenaufnahme des retinierten Caninus mit deutlicher Formveränderung im Wurzelbereich.

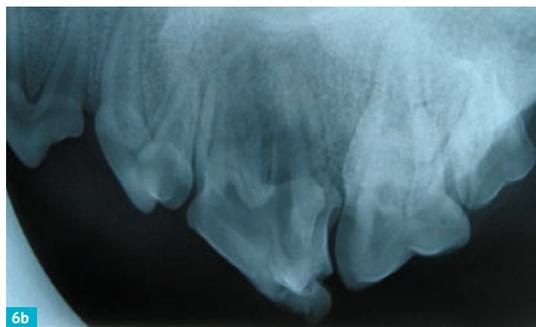
Abb. 5b: Intraoperative Aufnahme während der Entfernung des Zahnes, die Krone weist deutliche Schmelzdefekte auf.

Abb. 5c: Der resezierte Zahn weist starke Schmelzdefekte im Kronenbereich und eine vollständig deformierte Zahnwurzel auf.

Dilazerationen im Kronenbereich können ein kosmetisches Problem darstellen, aber die meist raue und unregelmäßige Oberfläche führt auch häufig zu gesteigerter Plaqueretention und nachfolgend zu Parodontalerkrankungen. Dilazerationen im Wurzelbereich führen zu Problemen bei der Extraktion oder endodontischen Behandlung betroffener Zähne. Präoperative Röntgenaufnahmen sind in diesen Fällen immer notwendig. Starke Dilazerationen stellen mitunter auch ein Problem beim Durchbruch dieser Zähne dar. (1, 3)

Dens invaginatus (Dens in dente)

Der Dens invaginatus ist eine seltene Formveränderung, bei der Schmelz und Dentin in den Pulpenraum eingestülpt sind. Die Einstülpung kann auf die Zahnkrone beschränkt sein, aber auch bis in den Wurzelbereich reichen. Die Ursache ist unbekannt. Klinisch kann es über eine offene Kommunikation mit der Maulhöhle zur Infektion der Pulpa mit nachfolgender Pulpennekrose und periapikaler Entzündung kommen (Abb. 6a + b). Auch Parodontalerkrankungen durch erhöhte Plaqueretention können vorkommen. (1, 3)



Dens invaginatus am P4 im Oberkiefer links.

Abb. 6a: Klinisches Bild der Schmelzeinstülpung, beachte auch die hochgradige Gingivitis über der distalen Wurzel.

Abb. 6b: Das Röntgenbild des Zahnes zeigt Deformationen von Krone und distaler Wurzel im Bereich der Schmelzeinstülpung, beachte auch die Aufhellung um die Wurzeln des Zahnes als Ausdruck der Osteolyse infolge der Infektion von Pulpa und periradikulärem Kieferknochen.

Überzählige Zahnwurzeln

Überzählige Wurzeln finden sich beim Hund am häufigsten am P3 im Oberkiefer und bei der Katze an P2 und 3 im Oberkiefer, können aber auch an anderen Zähnen vorkommen (Abb. 7). Ihr radiologischer Nachweis ist wichtig für die Planung von Extraktionen oder endodontischen Behandlungen der betroffenen Zähne. (1)



Abb. 7: Überzählige Wurzel am P3 im Oberkiefer rechts (107) bei einem Mischlingshund (beachte den starken parodontalen Knochenabbau und die Aufhellung um die Wurzelspitze der überzähligen Wurzel, welche auf eine endodontische Erkrankung des Zahnes hinweist).

Strukturelle Defekte der Zahnhartsubstanz

Verschiedene Entwicklungsstörungen unterschiedlichster Ursachen können zu strukturellen Defekten an der Zahnhartsubstanz führen. Am häufigsten sind erworbene Dysplasien (z. B. durch Trauma, Infektion), während angeborene, genetisch bedingte Dysplasien sehr selten sind. Es können einzelne Komponenten der Zahnhartsubstanz betroffen sein (Schmelz- oder Dentindysplasie) oder auch der Zahn als Ganzes (Odontodysplasie).

Bei den Schmelzdysplasien sind drei Typen beschrieben, die Schmelzhypoplasie, die Schmelzhypomaturation und die Schmelzhypomineralisation. Bei der Schmelzhypoplasie weisen die Zähne eine unzureichende Menge an Schmelz auf. Die Defekte können fokal oder multifokal auftreten und die Kronen der betroffenen Zähne können neben dem dysplastischen Schmelz auch Areale mit normaler Schmelzausbildung aufweisen. Bei Schmelzhypomaturation und -hypomineralisation ist die Ausreifung der gebildeten Schmelzmatrix gestört und es kommt zur Bildung eines weichen Schmelzes, welcher sich schnell abnutzt. ▶

Zu den genetisch bedingten Defekten gehören die Amelogenesis imperfecta (Dysplasie des Zahnschmelzes) und die Dentinogenesis imperfecta (Dysplasie des Dentins).

Erworbene Schmelzdysplasien sind beim Hund häufig, bei der Katze jedoch eher selten zu finden. Die Defekte entstehen durch äußere Einflüsse während der Schmelzbildung (in etwa bis zum 4. Lebensmonat). Das Ausmaß der Schmelzschäden ist abhängig vom der Intensität des auslösenden Insultes, der Dauer seiner Einwirkung und dem Stadium der Schmelzbildung, in welchem sich der Zahn zur Zeit der Schädigung befindet.

Prinzipiell kann jede systemische Erkrankung und auch schwerwiegende Nährstoffdefizite im frühen Welpenalter eine Schmelzdysplasie hervorrufen. Solche Einflüsse führen dann zur Schädigung der Schmelzbildung an vielen oder allen Zähnen in dem Bereich der Zahnkrone, wo der Schmelz zum Zeitpunkt der Erkrankung gerade gebildet wurde. Ein typisches Beispiel für eine solche Dysplasie ist das sogenannte Staupegebiss (Abb. 8).



Abb. 8: Generalisierte Schmelzhyoplasie (Staupegebiss) bei einem Mischlingshund, die beiden ersten Prämolaren (205 und 305) sind nicht betroffen, da der Schmelz an diesen Zähnen frühzeitiger (vor dem die Schmelzhyoplasie verursachenden Insult) gebildet wurde.

Aber auch lokale Einwirkungen wie Traumata oder lokale Entzündungen (z.B. Bissverletzungen, Milchzahnfrakturen mit Eröffnung der Pulpa und nachfolgender Entzündung an der Wurzelspitze, inkorrekte Extraktion von Milchzähnen) können Schmelzdysplasien hervorrufen, welche dann meist nur einzelne Zähne betreffen (Abb. 9).



Abb. 9: Lokaler Schmelzdefekt am oberen rechten Caninus (104) eines Mischlingshundes.

Klinisch weisen schmelzdysplastische Zähne mehr oder weniger große Defekte des Schmelzes auf. Bei Durchbruch der Zähne sind die Defekte meist weiß, teilweise kann der Schmelz auch durchscheinend sein. Durch Einlagerung von Futterfarbstoffen färben sich die Defekte meist schnell gelblich bis braun ein. Brüchige Schmelzanteile platzen beim Gebrauch der Zähne leicht ab.

Frisch freiliegendes Dentin ist schmerzhaft, da die Dentintubuli eröffnet werden. Die Schmerzhaftigkeit lässt mit der Zeit durch Verschluss der Tubuli mit Reparaturdentin, welches durch die Odontoblasten der Zahnpulpa gebildet wird, nach. In schwerwiegenden Fällen kann der Reiz jedoch auch zu Pulpitis oder Pulpanekrose führen. Deshalb sollten schmelzdysplastische Zähne röntgenologisch untersucht werden, um Komplikationen wie periapikale Läsionen zu erfassen.

Schmelzdysplastische Bereiche der Zähne weisen eine sehr raue Oberfläche auf, was zu verstärkter Akkumulation von Plaque und Zahnstein und dadurch zu einer erhöhten Anfälligkeit für Parodontalerkrankungen an diesen Zähnen führt.

Die Therapie von Schmelzdysplasien hat das Ziel, die freiliegenden Dentintubuli zu verschließen. Hierzu sollte bei lokalisierten Defekten eine Füllungstherapie mit Composite durchgeführt werden. Bei sehr ausgedehnten Schmelzdefekten kann auch eine ▶

DENTO-DORM®
Tracheal-Sponges



Jetzt gleich online bestellen auf www.eickemeyer.de

Eickemeyer®

Überkronung des Zahnes erfolgen. Diese Maßnahmen führen auch zur Wiederherstellung einer glatten Zahnoberfläche, wodurch die Gefahr parodontaler Erkrankungen sinkt. Trotzdem bedürfen solche Zähne einer guten häuslichen Zahnpflege (tägliches Zähneputzen). Auch der Einsatz von Dentaldiäten, welche der Verminderung der Plaqueakkumulation und der Zahnsteinbildung dienen, kann hilfreich sein.

Zähne, die bereits periapikale Läsionen aufweisen, bedürfen einer endodontischen Therapie oder sollten extrahiert werden. (1, 2, 4, 5)

Zahnfrakturen beim Jungtier

Milchzahnfrakturen

Die Fraktur eines Milchzahnes führt, wie auch beim bleibenden Zahn, bei Eröffnung der Pulpa zu einer Pulpitis und nachfolgend zur Nekrose der Pulpa. Über das apikale Delta kommt es zur Überleitung der Entzündung und Infektion in den umliegenden Kieferknochen, wo es zur Schädigung des bleibenden Zahnkeimes kommen kann (Abb. 10).



Abb. 10: Fraktur des Milchcaninus im Unterkiefer rechts (804) bei einem Airdaleterrierwelpen, die Zahnpulpa ist nekrotisch, die Infektion hat auf den Kieferknochen übergreifen und im Bereich des P2 hat sich eine Fistel gebildet.

Weiterhin werden die physiologische Resorption der Milchzahnwurzel und damit der Zahnwechsel gestört. Der bleibende Zahn kann nicht durchbrechen und bleibt im Kiefer impaktiert oder er wächst in unphysiologischer Stellung hoch. Frakturen der Milchzähne stellen aus diesen Gründen immer eine absolute Indikation für eine Behandlung dar. Meist besteht diese in der Extraktion des betroffenen Zahnes. (2, 3, 4)

Frakturen immaturer bleibender Zähne

Während bei Milchzahnfrakturen die Extraktion die Therapie der Wahl ist, wird bei frakturierten bleibenden Zähnen meist eine zahnerhaltende Therapie angestrebt, vor allem wenn es sich um funktionell wichtige Zähne handelt. Immature bleibende Zähne zeichnen sich durch eine noch geringe Dentindicke und einen fehlenden Wurzelschluss aus. Aus diesem Grund ist eine konventionelle Wurzelkanalbehandlung bei diesen Zähnen noch nicht möglich.

Unkomplizierte Frakturen (Pulpa nicht eröffnet) sollten mit einer Kompositrestauration, in Fällen mit sehr pulpennaher Fraktur nach vorheriger indirekter Überkappung der durchscheinenden Pulpa, versorgt werden, um die freiliegenden Dentinkanälchen zu versiegeln und so einer Schädigung der Zahnpulpa vorzubeugen.

Liegt eine komplizierte Fraktur (Pulpa eröffnet) vor, muss der Zustand der Pulpa untersucht werden. Bei vitaler Pulpa wird eine Vitalamputation des entzündeten Pulpenanteils unter sterilen Kautelen mit nachfolgender direkter Überkappung, Unter- und Deckfüllung durchgeführt (Tabelle 1). ▶

Tabelle 1: Vitalamputation (2, 5, 6)

Schritt 1	Feststellen der Vitalität der Pulpa, rot und bei vorsichtiger Sondierung blutend
Schritt 2	Röntgenaufnahme, Ausschließen von Anzeichen von Pulpennekrose (periapikale Aufhellung, erweiterter Pulpendurchmesser im Vergleich zur Gegenseite)
Schritt 3	Separation des zu behandelnden Zahnes (Kofferdam) von der Maulhöhle, Desinfektion mit Chlorhexidizinglucolat
Schritt 4	Entfernen der entzündeten Pulpenanteile und Schaffung einer ausreichend tiefen Kavität für die Füllungsmaterialien unter steriler Irrigation
Schritt 5	Kontrolle der Blutung (feuchte sterile Papierspitzen oder Wattekügelchen)
Schritt 6	Direkte Überkappung mit Kalziumhydroxid oder MTA
Schritt 7	Unterfüllung
Schritt 8	Deckfüllung
Schritt 9	Röntgenaufnahme zur Kontrolle der Füllung
Schritt 10	Röntgenkontrolle nach 6 Monaten

Die Prognose für diese Zähne ist in erster Linie abhängig von der Dauer der Eröffnung der Pulpa und verschlechtert sich deutlich bei einer Dauer über 48 Stunden (Abb. 11).

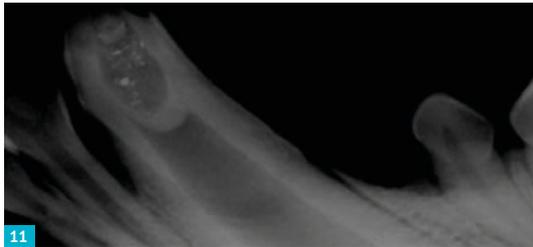


Abb. 11: Röntgenaufnahme des unteren linken Caninus eines Mischlingshundes 6 Monate nach einer Zahnfraktur im Alter von 4 Monaten, welche mit einer Vitalamputation versorgt wurde (beachte die Abschottung der Pulpa durch eine Dentinbrücke unter der Füllung).

Bei immaturren frakturierten Zähnen, die bei Vorstellung schon eine nekrotische Pulpa aufweisen, kann der Versuch einer Apexifikation unternommen werden, um dennoch einen hartgewebigen Wurzelabschluss zu erreichen (Tabelle 2).

Tabelle 2: Apexifikation (2, 4)

Schritt 1	Röntgenaufnahme (Messaufnahme für Aufbereitungstiefe)
Schritt 2	Separation des zu behandelnden Zahnes (Kofferdam) von der Maulhöhle, Desinfektion mit Chlorhexidindigluconat
Schritt 3	Entfernen der nekrotischen Pulpa, vorsichtige Säuberung des Wurzelkanales unter steriler Irrigation (Überinstrumentation vermeiden!), Trocknung mit sterilen Papier spitzen
Schritt 4	Vollständiges Auffüllen des Wurzelkanales mit Kalziumhydroxid
Schritt 5	Deckfüllung
Schritt 6	Wechsel der Kalziumhydroxideinlage in regelmäßigen Abständen von 4–8 Wochen nach Röntgenkontrolle bis zur Ausbildung eines hartgewebigen Wurzelabschlusses
Schritt 7	Konventionelle Wurzelkanalbehandlung
Schritt 8	Röntgenaufnahme zur Kontrolle der Füllung
Schritt 9	Röntgenkontrolle nach 6 Monaten
Alternative (7)	
Schritt 1–3	Wie zuvor beschrieben
Schritt 4	Verschluss des offenen Apex mit MTA
Schritt 5	Konventionelle Wurzelkanalbehandlung
Schritt 6	Röntgenaufnahme zur Kontrolle der Füllung
Schritt 7	Röntgenkontrolle nach 6 Monaten

Die Prognose hierbei ist jedoch vorsichtig zu stellen. Bei allen beschriebenen Behandlungsoptionen für frakturierte immature bleibende Zähne ist immer eine engmaschige röntgenologische Verlaufskontrolle notwendig, um eventuell auftretende periapikale pathologische Veränderungen rechtzeitig zu erkennen und behandeln zu können. (2–4, 6–9)

Störungen des Zahnwechsels

Persistierende Milchzähne

Während des Zahnwechsels wird die Milchzahnwurzel resorbiert, wodurch der Milchzahn ausfällt und den Platz für den bleibenden Zahn freigibt. Persistierende Milchzähne sind Milchzähne, die zum Zeitpunkt des Durchbruchs ihres permanenten Nachfolgers nicht ausgefallen sind. Persistierende Milchzähne kommen bei Hunden kleiner und Toy-Rassen sehr häufig vor, während sie bei großen Hunderassen und Katzen eher selten sind. Eine erbliche Komponente wird vermutet. Persistierende Milchzähne führen häufig zu Zahnfehlstellungen der bleibenden Zähne, da die physiologische Position des bleibenden Zahnes durch den Milchzahn blockiert wird. Die bleibenden Zähne brechen meist lingual/palatinal der Milchzähne durch. Nur der Oberkiefercaninus bricht immer mesial seines Milchzahnvorläufers durch (Abb. 12a + b). Die enge Zahnstellung, welche durch persistierende Milchzähne hervorgerufen wird, prädisponiert auch zur Entwicklung von Parodontalerkrankungen der betroffenen Zähne. ▶



Persistierende Milchcanini bei einem Yorkshireterrier.

Abb. 12 a: Der bleibende Caninus im Oberkiefer bricht mesial des Milchzahnes durch.

Abb. 12 b: Im Unterkiefer bricht der bleibende Caninus lingual des Milchzahnes durch.

Aus diesen Gründen sollten persistierende Milchzähne immer extrahiert werden. Präoperative Röntgenaufnahmen erleichtern in vielen Fällen die Auswahl des richtigen Zahnes und zeigen auch, wie weit die Milchzahnwurzel schon resorbiert ist. Die Extraktion von Milchzähnen muss vorsichtig erfolgen, da sie lange, dünne Wurzeln besitzen, die leicht frakturieren. Auch muss eine Schädigung der bleibenden Zähne vermieden werden. In schwierigen Fällen und zur Entfernung von frakturierten Wurzelresten ist eine offene (chirurgische) Extraktionstechnik zu empfehlen. (1 – 4, 10)

Retinierte und impaktierte Zähne

Retinierte und impaktierte Zähne sind Zähne, die nicht durchgebrochen sind. Bei impaktierten Zähnen liegt ein Hindernis vor, welches den Zahn am Durchbruch hindert (z. B. andere Zähne, Milchzahnreste, sehr feste Gingiva), während bei retinierten Zähnen kein solches Hindernis auffindbar ist. Retinierte und impaktierte Zähne müssen von fehlenden Zähnen differenziert werden. Aus diesem Grund müssen immer Röntgenaufnahmen angefertigt werden, wenn ein Zahn klinisch fehlt.

Um im Kiefer verbliebene Zähne kann es zur Ausbildung einer follikulären Zyste kommen, welche zu ausgedehnten Knochenresorptionen und zur Schädigung der benachbarten Zähne führen kann (Abb. 13).

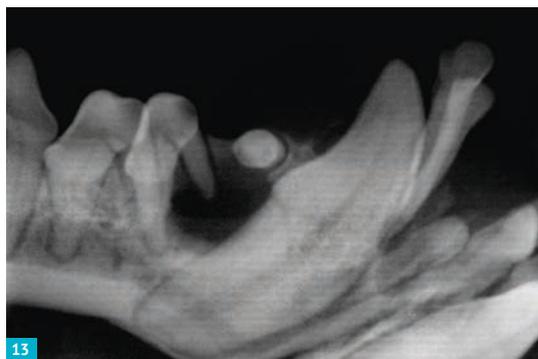


Abb. 13: Röntgenaufnahme eines retinierten P1 im Unterkiefer rechts (405) mit Ausbildung einer großen follikulären Zyste bei einem Mops.

Bei rechtzeitiger Diagnose retinierter oder impaktierter Zähne vor Abschluss des Wurzelwachstums können die Beseitigung des Durchbruchshindernisses und die Freilegung der Zahnkrone zum Durchbruch des Zahnes führen. Ist eine Freilegung nicht möglich, sollten diese Zähne entweder extrahiert oder einem regelmäßigen röntgenologischen Monitoring unterzogen werden. Im Fall der Ausbildung

einer Zyste muss der Zahn und die gesamte Zystenaukleidung entfernt werden, um ein Ausheilen der Zyste zu erreichen. Bei sehr ausgedehnten Zysten kann eine Auffüllung des Defektes mit Knochenersatzmaterial durchgeführt werden. (1 – 3)

Fehlerhafte Zahn- und Kieferstellungen

Fehlerhafte Zahn- und Kieferstellungen kommen beim Hund häufig, bei der Katze hingegen seltener vor. Eine Indikation zur Behandlung liegt in allen Fällen vor, in denen diese zu einer gesundheitlichen Beeinträchtigung des Tieres führen. Kosmetische Erwägungen sollten hingegen keine Indikation zur Behandlung darstellen.

Die Fehlstellung von Zähnen bei normaler Kieferlänge und -relation wird als dentoalveoläre Malokklusion bezeichnet. Fehlstellungen, die ihre Ursache in Abweichungen der Kiefergröße oder -relation haben, stellen basoskelettale Malokklusionen dar. Wenn keine eindeutigen entwicklungsbedingten oder traumatischen Ursachen einer Zahn- oder Kieferfehlstellung feststellbar sind, sollte zumindest von einer erblichen Mitbeteiligung ausgegangen werden. Die Fehlstellungen können schon im Milchgebiss bestehen oder auch erst im bleibenden Gebiss auftreten. Die Therapieoptionen für Zahnfehlstellungen, die aufgrund von gesundheitlichen Beeinträchtigungen für das Tier einer Behandlung bedürfen, umfassen die Extraktion oder Kürzung der Krone des betroffenen Zahnes oder kieferorthopädische Korrekturen. Der Steilstand der Canini im Unterkiefer beim Hund ist eine häufig vorkommende Zahnfehlstellung, die immer eine Therapie erfordert. An diesem Beispiel sollen im Rahmen dieses Artikels die therapeutischen Möglichkeiten erläutert werden. ▶

DENTANOMIC
Dentalinstrumente

Jetzt gleich online bestellen auf www.eickemeyer.de

Eickemeyer®

Ein Steilstand der Unterkiefercanini im Milchgebiss führt zu einer unphysiologischen Verblockung von Ober- und Unterkiefer (Interlock), welche das Kieferwachstum beeinflussen kann. Häufig weisen Hunde, die mit dieser Zahnfehlstellung vorgestellt werden, auch bereits eine Verkürzung des Unterkiefers auf (Abb. 14).



14

Abb. 14: Steilstand der Milchcanini im Unterkiefer mit Interlock und 3 mm Verkürzung des Unterkiefers bei einem 9 Wochen alten Yorkshireterrier.

In diesen Fällen sollte eine möglichst frühzeitige Extraktion der Milchcanini im Unterkiefer erfolgen. Dies beseitigt die Ursache für schmerzhafte Einbisse sofort und ermöglicht durch die Elimination des Interlocks das weitere Wachstum des Unterkiefers entsprechend seinem genetischen Potential.

Die Korrektur steilstehender Unterkiefercanini im bleibenden Gebiss sollte hingegen primär unter Erhaltung der Zähne erfolgen. Als Therapieoptionen hierfür stehen eine kieferorthopädische Korrektur oder das Kürzen der Canini zur Wahl. Kieferorthopädische Korrekturen des Caninussteilstandes erfolgen unter Einsatz von Dehnschrauben oder Aufbissplatten mit schiefen Ebenen, welche den Zahn in eine Position bewegen, in der er den Gaumen nicht mehr traumatisiert (Abb. 15a + b).



15a



15b

Abb. 15a: Steilstand der Unterkiefercanini mit Einbiss im Oberkiefer distal der Oberkiefercanini und 11 mm Verkürzung des Unterkiefers bei einem 7 Monate alten Rhodesian Ridgeback.

Abb. 15b: Aufbissplatte mit schiefen Ebenen zur Einordnung der Unterkiefercanini hinter die Oberkiefercanini.

Ein Kürzen der Canini beseitigt den schmerzhafte Einbiss im Oberkiefer sofort. Es muss allerdings immer eine endodontische Versorgung des Zahnes erfolgen, da in fast allen Fällen durch das Kürzen die Pulpa eröffnet wird. Hierzu wird wiederum eine Vitalamputation durchgeführt, da die Wurzeln der betroffenen Zähne in aller Regel noch nicht ausgereift sind (Tabelle 1). Für die Durchführung kieferorthopädischer Korrekturen wird auf die weiterführende Literatur verwiesen. (1 – 3, 11, 12)

Gaumenspalten

Gaumenspalten entstehen durch die fehlende Fusion der Oberkieferknochen und Weichgewebe in der Mittellinie während der Fetalentwicklung und präsentieren sich klinisch als longitudinale Defekte des primären (Os incisivum) und/oder sekundären (Os maxillare und Os palatinum) Gaumens (Abb. 16).



16

Abb. 16: Gaumenspalte des sekundären Gaumens bei einem 5 Tage alten West Highland White Terrier.

Die hierdurch fehlende Separierung von Nasen- und Maulhöhle führt zu einer Unfähigkeit des Welpen, normal zu saugen. Häufig kommt es zu Futteraspirationen und nachfolgenden Pneumonien. Klinisch fallen betroffene Welpen durch Husten, Niesen und Milchaustritt aus der Nase während des Saugens auf. Betroffene Tiere bleiben häufig in ihrer körperlichen Entwicklung zurück. In vielen Fällen werden die betroffenen Welpen euthanasiert. Soll ein chirurgischer Verschluss der Gaumenspalte erfolgen, muss der Welpe mehrmals täglich per Sonde gefüttert werden, bis er die erforderliche Größe erreicht hat. Im Alter von 2–4 Monaten ist das Tier meist ausreichend groß, um die weitreichende Mobilisation der Maulschleimhaut zuzulassen, die zum Verschluss der Gaumenspalte notwendig ist. ▶

Der chirurgische Eingriff muss sorgfältig geplant werden, da der erste Versuch des Verschlusses die besten Erfolgchancen bietet. Trotzdem sind in vielen Fällen Nachoperationen notwendig, um einen vollständigen Verschluss der Spalte zu erzielen.

Die gebräuchlichsten Techniken zum Verschluss von Gaumenspalten sind die Brückenlappenplastik und die Umschlaglappenplastik.

Bei der Brückenlappenplastik werden die medialen Ränder des Gaumens im Bereich der Gaumenspalte inzidiert und die Gaumenschleimhaut unterminiert. Laterale Entlastungsschnitte stellen die nötige Mobilität der entstehenden Gewebelappen sicher. Dabei muss auf die Erhaltung der Gefäßversorgung durch die Arteria palatina major geachtet werden. Die Lappen müssen soweit mobilisiert werden, dass ein spannungsfreier Verschluss der Spalte möglich

ist. Der Nachteil dieser Methode ist die Position der Naht ohne Knochenunterstützung über dem Defekt. Die entstehenden lateralen Gewebedefekte heilen sekundär über freie Granulation ab.

Für eine Umschlaglappenplastik wird einseitig ein Gaumenschleimhautlappen präpariert, welcher seine Basis an der Gaumenspalte hat. Die Inzision erfolgt parallel zur Zahnreihe. Dieser Lappen wird über den Defekt umgeschlagen, auf der Gegenseite unter die Gaumenschleimhaut gezogen und dort vernäht. Auch hier ist auf eine unbedingte Erhaltung der Blutversorgung durch die Palatinalarterie zu achten. Der Vorteil dieser Methode ist die knochengestützte Lage der Naht seitlich des Defektes. Nachteilig sind die deutlich schwierigere und umfangreichere Präparation und die große freiliegende Granulationsfläche. (1 – 4, 13, 14)



Jan Schreyer

Dr. med. vet., Dipl. EVDC, Zusatzbezeichnung Zahnheilkunde und HNO

Dr. Schreyer schloss sein Tiermedizinstudium an der Universität Leipzig 1993 ab und promovierte dort 1997. Er ist seit 1993 zusammen mit seiner Frau in einer eigenen Kleintierpraxis in Chemnitz tätig. Sein Arbeitsschwerpunkt ist die Tierzahnheilkunde. 2004 erhielt er das Diplom des EVDC. Er war von 2010 bis 2012 Präsident der European Veterinary Dental Society und von 2013 bis 2016 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Tierzahnheilkunde.

Literatur:

1. Verhaert L. Developmental oral and dental conditions. In: Tutt C, Deepprose J, Crossley D. eds. BSAVA Manual of Canine and Feline Dentistry. 3rd ed. BSAVA, 2007; 77-95
2. Eickhoff M. Das junge Tier. In: Eickhoff M. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei Klein- und Heimtieren. Stuttgart: Enke Verlag, 2005; 42-61
3. Hale FA. Juvenile Veterinary Dentistry. In: Holmstrom SE ed. Vet Clin North Am Small Anim Pract. Dentistry. 2005; 35(4): 789-817
4. Wiggs RB, Lobprise HB. Pedodontics. In: Wiggs RB, Lobprise HB. Eds. Veterinary Dentistry – Principals and Practice. Philadelphia: Lippincott-Raven, 1997; 167-185
5. Taney KG, Smith MM. Composite Restoration of Enamel Defects. J Vet Dent 2007; 24(2): 130-134
6. Niemiec BA. Fundamentals of Endodontics. In: Holmstrom SE ed. Vet Clin North Am Small Anim Pract. Dentistry. 2005; 35(4): 837-868
7. Niemiec BA, Mulligan TW. Vital Pulp Therapy. J Vet Dent 2001; 18(3): 154-156
8. Juriga S, Manfra M, Maretta S, Niederberger V. Mineral Trioxide Aggregate (MTA) for Apexification of Non-Vital Immature Permanent Teeth. J Vet Dent 2007; 24(4): 274-277
9. Luotonen et al. Vital pulp therapy in dogs: 190 cases (2001–2011). J Am Vet Med Assoc 2014; 244: 449-459
10. Hobson P. Extraction of Retained Primary Canine Teeth in the Dog. J Vet Dent 2005; 22(2): 132-137
11. Ulbricht RD, Manfra M, Maretta S. Orthodontic Treatment Using a Direct Acrylic Inclined Plane. J Vet Dent 2005; 22(1): 60-65
12. Legendre, LF. Building a Telescopic Inclined Plane Intraorally. J Vet Dent 2010; 27(1): 62-65
13. Taney K. Secondary Cleft Palate Repair. J Vet Dent 2008; 25(2): 150-153
14. Beckman B. Repair of Secondary Cleft Palate in the Dog. J Vet Dent 2011; 28(1): 58-62

EICKEMEYER®

Ihr kompetenter Partner rund ums Thema dentales Röntgen



DigiVet® DR Sensor

Art. Nr. 708032



**Tragbares
Dentalröntgengerät**

Art. Nr. 176540



HiRay DENTAL

Art. Nr. 176530

**DigiVet®
CR Reader**

Art. Nr. 708031



Jetzt online gehen und mehr erfahren
www.eickemeyer.de/roentgen/dentale-roentgengeraeete



NEUES PRODUKT

Orthopädisches Multitalent

Das OrthoVet Plus ist ein akkubetriebenes Motorensystem für die veterinärmedizinische Osteosynthese in der Kleintierchirurgie. Das modulare System besteht aus einem Handstück und vier Aufsätzen, die durch eine schlüssellose Schnellkupplung auch intraoperativ in nur wenigen Sekunden gewechselt werden können. Das Handstück, die Schnellspannfutter (für KIRSCHNER-Bohrdrähte, Bohrer und Schraubenzieher mit AO-Aufsatz) und das Jacobs-Bohrfutter sind vollständig kanuliert.

Vorteile

- ▶ Stufenlose Betrieb im Rechts- und Linksgang
- ▶ Fünffach verstellbare, variable Fixierung des oszillierenden Sägeblattes sorgt für optimalen Blick auf das OP-Feld
- ▶ Komplett mit zwei Hochleistungsakkus und Ladegerät
- ▶ Handstück und Aufsätze können sterilisiert/autoklaviert werden

Art. Nr. 195070



Sie haben Fragen zur OrthoVet Plus Akku-Bohrmaschine?

Gerne berät Sie unser freundlicher und kompetenter Kundenservice unter:

Deutschland
+49 7461 96 580 0
info@eickemeyer.de

Schweiz
+41 71 788 23 13
info@eickemeyer.ch

Dr. Koch's

OP-TIPP

Tipp 4

Update zum Verschluss der Bauchmuskelschicht in der Medianen

In jedem Grundlagenkurs zur abdominalen Chirurgie stelle ich bei den Teilnehmern ein Aha-Erlebnis oder auch einen vermehrten Diskussionsbedarf fest, wenn es um den Verschluss der Bauchmuskelschicht in der Medianen geht. Welche Schichten sollen und müssen denn nun genäht werden? Hier geht die deutsche Lehrmeinung seit Jahrzehnten nicht unbedingt den Weg des ansonsten international fast überall anerkannten und durch viele Untersuchungen gesicherten Standards.

Dieser lautet: Genäht werden muss nur die äußere Rektusscheide, d. h. die dicke weißliche Faszie, die den Musculus rectus abdominis überzieht und in der Mitte die Linea alba bildet. Diese Rektusscheide bildet sich regional etwas unterschiedlich aus den Aponeurosen der übrigen drei Bauchmuskeln.

Genau wie beim Verschluss von Zugängen zum Skelettsystem wird auch bei dieser Naht der äußeren Rektusscheide eine reine Fasziennaht ausgeführt. Es handelt sich also um eine „Osteosynthese-Naht“ mit einem monofilen, langsam resorbierbaren Faden, durchaus auch fortlaufend. Das Peritoneum muss nicht genäht werden. Es entstehen im Gegenteil durch eine Naht des Peritoneums mehr Verklebungen in der Bauchhöhle. In keinem Fall sollte der M. rectus abdominis komplett durchstochen und in die Naht einbezogen werden. Der Muskel wird sehr schnell atrophieren, seine Schichtdicke demzufolge dünner und die Naht dadurch lockerer und unsicherer werden.

Also: Bitte beim nächsten Verschluss der Bauchmuskulatur nicht alle Schichten durchstechen, sondern nur tangential die äußere Rektusscheide greifen (etwa 5–10 mm von der Inzision entfernt auf beiden Seiten) und mäßig fest verschließen. Trauen Sie sich!

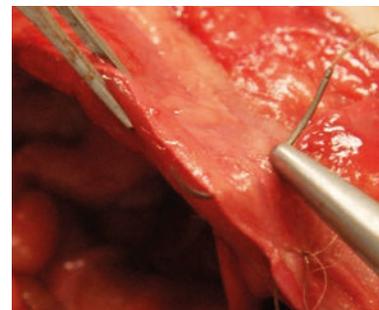
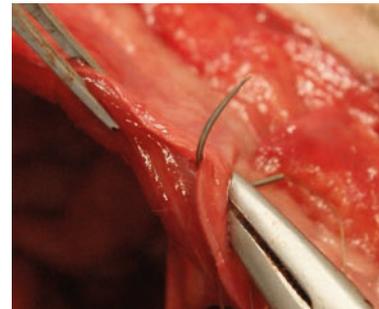
Es geht schneller und einfacher und ist sicherer!

Bis zum nächsten Tipp wünsche ich Ihnen viel Erfolg im OP.

Ihr
Dr. Michael Koch
VetTrainer



In unserer Reihe stellt Ihnen Dr. Michael Koch (www.vettrainer.de) in loser Reihenfolge verschiedene OP-Tipps vor. Diese bieten Lösungsansätze zu Fragestellungen, die immer wieder in den Kursen und Seminaren gestellt werden.



EICKEMEYER® ON TOUR



ES ERWARTEN SIE VIELE SPANNENDE AKTIONEN!

Wir und die Kolleginnen und Kollegen aus den Auslandsvertretungen freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

KONGRESS	THEMA	DATUM	ORT
BVOA Spring Meeting	Orthopaedics	03.04.2019	Birmingham, UK
BrAVO Spring Meeting	Ophthalmology	03.04.2019	Birmingham, UK
BSAVA Congress	Small animal	04.–07.04.2019	Birmingham, UK
Jahrestagung Netzwerk Pferdeforschung Schweiz	Pferd	10.04.2019	Avenches, CH
Voorjaarsdagen	Small and large animal	10.–12.04.2019	Den Haag, NL
ICARE	Exotic, wildlife and zoo species	28.04.–02.05.2019	London, UK
Schweizerische Tierärztetage	Klein- und Großtiere	08.–10.05.2019	Fribourg, CH
EVDS (Euro Vet Dentist)	Dentistry	16.–18.05.2019	Utrecht, NL
ECVO Congress	Ophthalmology	23.–26.05.2019	Antwerp, BE
Utrecht Vet Event	Small animal	07.06.2019	Utrecht, NL
ECVS Annual Meeting	Surgery	04.–06.07.2019	Budapest, HU
WSAVA Congress	Small animal	16.–19.07.2019	Toronto, CAN
Nordic Eye Meeting	Ophthalmology	22.–24.08.2019	Naantali, FIN
ESVOT	Orthopaedics	05.–07.09.2019	Cremona, IT
ISELP	Equine	05.–07.09.2019	Heesch, NL
BEVA Congress	Equine	11.–14.09.2019	Birmingham, UK
ISVO	Ophthalmology	15.–18.09.2019	Beijing, CN
34. VÖK Jahrestagung	Kleintiere	20.–22.09.2019	Salzburg, AT
Dyrlægeforeningens årsmøde	Small and large animal	26.–29.09.2019	Nyborg, DK
bpt München	Klein- und Großtiere	17.–19.10.2019	München, DE
Expovet	Small and large animal	October	Gent, BE
VetsNow Congress	Emergency and critical care	07.–08.11.2019	Harrogate, UK
London Vet Show	Small animal and horse	14.–15.11.2019	London, UK
DVG-Vet-Congress	Kleintiere	14.–16.11.2019	Berlin, DE

Seminare

APR | MAI | JUN 2019

ENDOSKOPIE

04. – 06.04.2019

ARTHROSCOPY I – BASIC COURSE

Elbow, Shoulder and Knee | **English**

*This 3-day course focuses on the materials and basic principles of arthroscopy and provides a step by step approach to diagnostic and therapeutic arthroscopy of elbow, shoulder and stifle technique based on lectures, **wet labs** and clinical cases.*

Target audience

Veterinary surgeons with a good basic knowledge of small animal orthopedics, surgical skills advised but not strictly necessary, experience in arthroscopy not required.

What you will learn

- Diagnostic and therapeutic arthroscopy of the canine elbow, shoulder and stifle
- Advantages of arthroscopy
- Materials
- Extended practical sessions in small groups:
Day 1: Elbow
Day 2: Shoulder
Day 3: Knee

Tuttlingen

04. – 06.04.2019

Prof. Bernadette Van Ryssen,
Prof. Geert Verhoeven

€ 1.495,- plus 19% VAT = € 1.779,05

(incl. course materials, soft drinks, snacks,
lunch and two group dinners)

20 ATF hours

EN19|05

DERMATOLOGIE

05. – 06.04.2019

HAUTERKRANKUNGEN BEIM HUND

in verschiedenen Lebensabschnitten

Hauterkrankungen kommen in der Kleintierpraxis häufig vor, sind allerdings oft schwierig zu diagnostizieren: Einerseits reagiert die Haut mit relativ uniformen Reaktionsmustern auf unterschiedliche Auslöser, andererseits kann die gleiche Erkrankung aber auch verschiedene klinische Manifestationen zeigen. Ein systematischer Untersuchungsgang, das Nutzen von Rasse- und Altersprädispositionen sowie eine detaillierte Anamnese liefern hingegen bis zu 70 % der Diagnose.

Zu Beginn stehen der dermatologische Untersuchungsgang mit den wichtigsten Untersuchungstechniken sowie eine kurze Wiederholung primärer und sekundärer Hautveränderungen. Danach folgen die häufigsten und wichtigsten Hauterkrankungen, ihre Diagnostik und die derzeitigen Therapieoptionen. Zahlreiche Fallbeispiele und ein freiwilliges Quiz zur Selbstkontrolle runden das Seminar ab.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Tierärztinnen und Tierärzte, die ein solides Basiswissen für Diagnostik und Therapie von „Hautpatienten“ gewinnen möchten.

Was Sie dabei lernen werden

- Effektive dermatologische Diagnostik mit „einfachen“ Untersuchungsverfahren
- Beurteilung externer Laborbefunde
- Diagnostik und Therapie häufiger und relevanter Hauterkrankungen
- Interaktiver Erarbeitung durch Fallbeispiele

Tuttlingen

05. – 06.04.2019

Dr. Stefanie Peters

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks,
Mittag- und einem gemeinsamen Abendessen)

14 ATF-Stunden

DM19|01

CHIRURGIE

08.04.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT ABDOMEN I

Dieser Kurs beinhaltet das komplette Rüstzeug für die grundlegende Abdominalchirurgie. Das Ziel dieser innovativen und sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie **in Kleinstgruppen** zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs rein **praktisch** statt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Zugang zur Bauchhöhle in der Medianen
- Nabelbruch
- Situs Abdomen
- Milzentfernung
- Magendrehung und Gastropexie
- Zystotomie
- Fremdkörperentfernung mittels Gastro- und Enterotomie
- End-zu-End-Anastomose
- Verschluss der Bauchhöhle

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

CHIRURGIE

09.04.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT ABDOMEN II

Dieser Aufbaukurs behandelt weitere Techniken im Bauchraum, wobei hier auch der Perinealbereich mit Analbeutelentfernung und Perinealhernien-OP einen Platz gefunden haben. Das Ziel dieser innovativen und sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie **in Kleinstgruppen** zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs rein **praktisch** statt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Möglichkeiten der Operation einer Perinealhernie
- Analbeutelentfernung
- Biopsien im Bauchraum
- Resektionstechniken an der Leber
- Gallenblasenentfernung
- Nephrotomie, Nephrektomie
- OP-Techniken am Pylorus

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

08.04.2019

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 9% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|07

Tuttlingen

09.04.2019

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 9% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|08

CHIRURGIE

10.04.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT ABDOMEN III

Dieser weiter auf den vorangegangenen Teilen aufbauende Kurs beschäftigt sich wiederum mit fortgeschrittenen Techniken im Bauchraum und als Highlight mit der Penisamputation des Katers und rekonstruktiven Techniken für die Bauchwand. Das Ziel dieser innovativen und sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie **in Kleinstgruppen** zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs rein **praktisch** statt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Perineale Urethrostomie und Penisamputation beim Kater
- Kryptorchiden-OP
- Inguinalhernie, Abriss des Musculus rectus abdominis
- Typhlektomie
- Subtotale und totale Kolektomie mit Anastomose
- Eingriffe am Enddarm

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

10.04.2019

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|09

BILDGEBENDE VERFAHREN

12.04.2019

RÖNTGEN-AKTUALISIERUNG DER KENNNTNISSE IM STRAHLENSCHUTZ FÜR TFA

Im Rahmen des Seminars werden die Kenntnisse im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung aktualisiert. Neben aktuellen Gesetzen und strahlenbiologischen Grundlagen wird zusätzlich auf die Erstellung einer Belichtungstabelle und den Einsatz von Lagerungshilfen beim Röntgen sowie die Verbesserung der Röntgentechnik im Sinne der Qualitätssicherung eingegangen.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Tiermedizinische Fachangestellte, die ihre Kenntnisse im Strahlenschutz aktualisieren möchten.

Was Sie dabei lernen werden

- Aktualisierung der Kenntnisse nach Röntgenverordnung (5-jährig)
- Aktuelle rechtliche Grundlagen
- Anregungen zum praktischen Strahlenschutz im Alltag
- Diskussion von Fallbeispielen
- Praktische Tipps

Tuttlingen

12.04.2019

Dr. Nele Ondreka

€ 250,- plus 19% MwSt. = € 297,50

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

5 Bildungspunkte

BG19|35

ORTHOPÄDIE

12. – 13.04.2019

ORTHOPÄDIE – MODUL IV: Gelenkchirurgie

*Hunde halten rund zwei Drittel ihres Gewichtes auf den Vorderbeinen. Daher äußern sich Probleme dort stärker als an den Hinterbeinen. Vorderbeinlahmheiten sind für den Tierarzt echte Herausforderungen. Nicht immer gelingt es auf Anhieb, das Problem zu lokalisieren. Ein großer Anteil ist nicht auf den Muskel-/Skelettmuskelapparat zurückzuführen, sondern hat seinen Ursprung im Nervengewebe, weswegen auch Wirbelsäule und Gehirn untersucht werden müssen. Viele der zu behandelnden Hunde leiden an Ellbogendysplasie oder deren Folgen. Ein frühes Eingreifen reduziert die Spätfolgen. Die dazu gehörenden Chirurgiemethoden bilden das Rückgrat dieses Moduls. So werden unter anderem die Behandlung der medialen Coronoid-erkrankung, des losgelöster Processus anconaeus und die OCD am Humerus **in Kleingruppen geübt**.*

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Tierärztinnen und Tierärzte, die noch wenig Gelenkchirurgieerfahrung haben oder ihr Wissen auffrischen möchten.

Was Sie dabei lernen werden

- Kennen der Standardzugänge zum Ellbogen, Schultergelenk und Carpus
- Selbständige Durchführung der offenen Behandlung der ED inklusive Osteotomien
- Durchführung einer erfolgreichen Kürettage von OCD Läsionen im Schulter- und Ellbogengelenk
- Chirurgische Komplikationen
- Verbesserung der diagnostischen Fähigkeiten bei der Lahmheitsuntersuchung

Tuttlingen

12. – 13.04.2019

Dr. Daniel Koch

€ 845,- plus 19% MwSt. = € 1.005,55

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks, Mittag- und einem gemeinsamen Abendessen)

14 ATF-Stunden

OR19|02

”
**PRAKTISCHE
TIPPS, DIE
MAN EINFACH
ANWENDEN
KANN.**

“



BILDGEBENDE VERFAHREN

03. – 04.05.2019

ULTRASCHALL ABDOMEN II

Aufbaukurs Harnableitende Wege, Milz, Leber

*Pathologische Organveränderungen sind vielfältig und vielgestaltig im Abdomen. In diesem Seminar werden die spezifischen Pathologien anhand von aussagefähigen Fallbeispielen erarbeitet. In Fortsetzung des Basisseminars Abdomen I werden hier Herausforderungen bei pathologischen Organveränderungen diskutiert. Dabei wird auch eine **praktische Übung** mit Katzen angeboten, die im Abdomen-Ultraschall einige Besonderheiten gegenüber Hunden aufweisen.*

Zielgruppe

Sie können die Abdomenorgane eigentlich ganz gut darstellen. Und dann finden Sie immer wieder mal eine veränderte Struktur oder ein irgendwie komisch aussehendes Organ und Sie wissen nicht, was daran anders ist und ob dieser Befund noch normal oder schon abnormal ist.

Was Sie dabei lernen werden

Erlernen der bedeutenden pathologischen Veränderungen im Abdomen-Ultraschall, um die diagnostischen Herausforderungen der wichtigsten Organe im Bauchraum (Harnwege, Milz, Leber) zu meistern:

- Harnleiterveränderungen
- Erweiterte Nierenpathologien
- Fortgeschrittene Tumordiagnostik
- Milz- und Leberlappendrehung
- Mikrohepatie und Zirrhose
- Diffuse Parenchymveränderung in Milz und Leber
- Mucozellen der Gallenblase und Cholezystiden

Tuttlingen

03. – 04.05.2019

Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele,
Dr. Barbara Mitschek-Jokisch, Dr. André Mischke,
Dr. Kai Bessmann, Dr. Götz Eichhorn

€ 995,- plus 19% MwSt. = € 1.184,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks,
Mittag- und einem gemeinsamen Abendessen)

15 ATF-Stunden

BG19|15

CHIRURGIE

06.05.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT NOTFALLCHIRURGIE I

Abdomen

*Dieses Kurs-Trio bietet einen Querschnitt durch alle Kleintierchirurgie Kompakt Kurse, wobei alle wichtigen Notfall-OPs der Kleintierpraxis behandelt werden. Im ersten Teil stehen grundlegende Operationen, die oft gebraucht werden und im Notfall sicher beherrscht werden sollten, im Mittelpunkt. Das Ziel dieser innovativen und sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie **in Kleinstgruppen** zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs rein **praktisch** statt.*

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Magendrehung und Gastropexie
- Milzentfernung
- Fremdkörperentfernung mittels Gastro- und Enterotomie
- End-zu-End-Anastomose
- Abriss des Musculus rectus abdominis
- Subtotale und totale Kolektomie
- Rektumprolaps

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

06.05.2019

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|21

AUSGEBUCHT

CHIRURGIE

07.05.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT NOTFALLCHIRURGIE II

Kopf, Hals, Punktionen

Dieses Kurs-Trio bietet einen Querschnitt durch alle Kleintierchirurgie Kompakt Kurse, wobei alle wichtigen Notfall-OPs der Kleintierpraxis behandelt werden. Heute geht es von einfachen Punktionen über lebensrettende Sofortmaßnahmen, Brachycephalenchirurgie bis zur Enukektion. Das Ziel dieser innovativen und sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie **in Kleinstgruppen** zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs rein **praktisch** statt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Punktionen von Abdomen, Blase, Liquor
- Peritonitis
- Legen von Ernährungssonden
- Tracheotomie
- Möglichkeiten der Erweiterung der Nasenlöcher
- Kürzung des weichen Gaumens (inkl. Faltechnik)
- Gaumenspalte
- Bulbusprolaps, Enukektion

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

07.05.2019

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|22

CHIRURGIE

08.05.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT NOTFALLCHIRURGIE III

Thorax

Dieses Kurs-Trio bietet einen Querschnitt durch alle Kleintierchirurgie Kompakt-Kurse, wobei alle wichtigen Notfall-OPs der Kleintierpraxis behandelt werden. Als besonderes Extra befassen wir uns heute zum ersten Mal intensiver mit dem Brustkorb, da diese schon seltener vorgenommenen Eingriffe einfach zur Notfallmedizin gehören! Das Ziel dieser innovativen und sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie **in Kleinstgruppen** zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs rein **praktisch** statt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Punktionen von Thorax und Perikard
- Legen einer Thoraxdrainage
- Zugang zum Thorax
- Lobektomie
- Perikardektomie
- Zwerchfellhernie

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

08.05.2019

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|23

CHIRURGIE

09.05.2019

KLEINTIERCHIRURGIE FÜR OP-TEAMS – TEIL I

Abdomen

*In diesem innovativen Seminar werden wir OP-Teams (bestehend aus jeweils einem Chirurg(in) und einer(m) TFA) gemeinsam in den häufigsten Operationen der abdominalen Chirurgie schulen. Ein Teil der theoretischen Vorträge wird gemeinsam gehalten. Anschließend werden Tierärzte und TFAs getrennt geschult. Die eigentlichen **Operationsübungen** führen alle Teams wieder gemeinsam am eigenen Arbeitsplatz durch – wie im eigenen OP.*

Zielgruppe

Für alle OP-Teams (ein Tierarzt/eine TFA), die ihr OP-Management verbessern, den OP-Ablauf flüssiger gestalten und gemeinsam im OP bessere OP-Ergebnisse erzielen wollen.

Was Sie dabei lernen werden

- Ablauf der häufigsten abdominalen OPs
- Präoperativen Versorgung, Vorbereitung des Patienten, eigene OP-Vorbereitung, intraoperative Assistenz, postoperative Patientenversorgung
- OPs: Zugang zur Bauchhöhle in der Medianen, Situs Abdomen, Milzentfernung, Magendrehung und Gastropexie, Zystotomie, Fremdkörperentfernung mittels Gastro- und Enterotomie, End-zu-End-Anastomose des Dünndarmes, Verschluss der Bauchhöhle

Die Zahl der Teams ist auf neun begrenzt.

Tuttlingen

09.05.2019

Dr. Michael Koch,
Linda Brüggemann

Preis pro Team

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|48

CHIRURGIE

10.05.2019

KLEINTIERCHIRURGIE FÜR OP-TEAMS – TEIL II

Einführung in die Osteosynthese

*In diesem neuen und innovativen Seminar werden wir OP-Teams (bestehend aus jeweils einem Chirurg(in) und jeweils einer(m) TFA) gemeinsam in die Grundlagen der Osteosynthese einführen. Ein Teil der theoretischen Vorträge wird gemeinsam gehalten. Anschließend werden Tierärzte und TFAs getrennt geschult. Die eigentlichen **Operationsübungen** führen alle Teams wieder gemeinsam am eigenen Arbeitsplatz durch – wie im eigenen OP.*

Zielgruppe

Für alle OP-Teams (ein Tierarzt/eine TFA), die einen Einstieg in die Osteosynthese suchen und gleich sinnvollerweise von Anfang an das OP-Team auf diesem Weg mitnehmen wollen. Teil II kann nur nach vorherigem Besuch von Teil I gebucht werden.

Was Sie dabei lernen werden

- Einführung in die Osteosynthese, Frakturtypen, Frakturheilung, Instrumentarium sowie dessen Pflege, Umgang mit Pins, Cerclagen, Schrauben & Platten, Techniken sowie Anwendungen des Fixateur externe, Assistenz bei der Osteosynthese, Komplikationen der Osteosynthese
- OPs: Instrumentenkunde, Metakarpal-Reihenfraktur, Tibia-Querfraktur der Diaphyse, Os femoris, Schrägfraktur der Diaphyse, Tuberositas tibialis, Apophysenfraktur

Die Zahl der Teams ist auf neun begrenzt.

Tuttlingen

10.05.2019

Dr. Michael Koch,
Linda Brüggemann

Preis pro Team

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|49

CHIRURGIE

11.05.2019

FRAKTURENVERSORGUNG LEICHT GEMACHT – DRY LAB

Gerade in der chirurgischen Versorgung von Frakturen gibt es jedes Jahr viele neue Entwicklungen auf dem Markt. In diesem Kurs zeigen wir Ihnen aus der Sicht des praktischen orthopädischen Chirurgen einige neue und wirklich innovative Entwicklungen. Die Theorie für alle Operationsmethoden liefern wir natürlich gleich dazu, wobei wir die Grundlagen der orthopädischen Chirurgie immer wieder streifen. **Praktische Übungen** zu zweit am Kunstknochen runden diesen Kurs ab.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich vom Assistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zum erfahrenen Chirurgen. Etwas Erfahrung in der Knochenchirurgie wäre allerdings wünschenswert, da wir aufgrund der begrenzten Übungsmöglichkeiten am Kunstknochen z.B. keine Zugänge zum Skelettsystem durchführen können.

Was Sie dabei lernen werden

- Vorstellung der neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der orthopädischen Chirurgie
- Einfachere Techniken wie z.B. ein anwendungsfreundliches Fix. ext. System
- Schwierigere Operationen wie die Pinnung eines Femurkopfhalsbruches
- Überprüfung der bisherigen Technik
- Mehr Sicherheit und Spaß an der orthopädischen Chirurgie

Würzburg

11.05.2019

Dr. Michael Koch

€ 325,- plus 19% MwSt. = € 386,75

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|66

BILDGEBENDE VERFAHREN

15.05.2019

ABDOMEN-ULTRASCHALL IN DER PRAXIS – MODUL III

Verdauungsorgane

In den halbtägigen Seminaren wird die Sonographie der verschiedenen abdominalen Organsysteme von Hund und Katze sowie der Heimtiere theoretisch besprochen und **in kleinen Gruppen praktisch geübt**.

Nach einer kurzen Einführung über die Topographie, das Auffinden und die Ultraschalldarstellung der gesunden Organe erfolgt schwerpunktmäßig die Besprechung von sonographisch relevanten Veränderungen und Erkrankungen. Diese werden in Form von Fällen zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeitet.

Die sonographischen Übungen erfolgen in kleinen Gruppen unter erfahrener, fachkundiger Anleitung.

Zielgruppe

Diese Workshops richten sich an Tierärztinnen und Tierärzte, die einen Einblick in die Sonographie bekommen oder bestehende Grundkenntnisse vertiefen und erweitern möchten.

Was Sie dabei lernen werden

Am Ende eines Workshops sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sein das behandelte Organsystem sonographisch korrekt zu untersuchen sowie Veränderungen zu erkennen und einzuschätzen.

Oberhaching

15.05.2019

Dr. Thomas Steffen

€ 350,- plus 19% MwSt. = € 416,50

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken und Snacks)

4 ATF-Stunden

BG19|09

NEUROLOGIE

17. – 18.05.2019

WIRBELSÄULENCHIRURGIE I

Basiskurs

Die Wirbelsäulen Chirurgie stellt den größten Teil der Kleintier-Neurochirurgie dar. Bandscheibenvorfälle sind dabei die häufigste zu behandelnde Pathologie. Die erfolgreiche Behandlung erfordert eine sorgfältige klinische und diagnostische Aufarbeitung, um anschließend die richtige Therapie auswählen zu können. Ob eine zervikale, thorakolumbale oder lumbosakrale Diskopathie vorliegt, muss für jeden Patienten ein fallbezogener Behandlungsplan aufgestellt werden. Dieses Seminar hilft Ihnen die richtige Behandlungsentscheidung zu treffen (konservativ, operativ und welche Technik angewandt werden soll). Zudem erhalten Sie praktische Tipps und Tricks, um einen Ventral Slot, eine Hemilaminektomie-Fenestration bzw. dorsale Laminektomie erfolgreich selbst durchzuführen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Tierärztinnen und Tierärzte, die ihr Grundwissen für den Praxisalltag vertiefen möchten.

Was Sie dabei lernen werden

- Bandscheibenvorfall (zervikal, thorakolumbal, lumbosakral)
- Neurologische Untersuchung und Lokalisation der Läsion (Wirbelsäule)
- Bildgebende Verfahren (inkl. Myelographie, Liquor)
- Konservative Behandlung
- Chirurgische Behandlung: Ventral Slot, Hemilaminektomie-Fenestration, dorsale Laminektomie

Tuttlingen

17. – 18.05.2019

Prof. Franck Forterre,
Dr. Aleš Tomek

€ 995,- plus 19% VAT = € 1.184,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks, Mittag- und einem gemeinsamen Abendessen)

13 ATF-Stunden

NE19|03

BILDGEBENDE VERFAHREN

18. – 19.05.2019

ULTRASCHALL KARDIOLOGIE I

Basic

Der Einsteigerkurs im Herzultraschall erklärt umfassend die physiologischen Befunde. Zudem werden erste Einblicke in relevante pathologische Veränderungen gewährt. Mittels diverser echokardiographischer Fallbeispiele werden typische Erkrankungen (Perikarderguss, Dilatative Kardiomyopathie, Mitralklappeninsuffizienz, Pulmonalstenose, Persistierender Ductus arteriosus, Kardiomyopathie der Katze) erarbeitet. Intensiv werden in **Kleingruppen** mit max. drei Teilnehmern pro Instruktor die praktischen Fertigkeiten zur Untersuchung des Herzens **trainiert**. Ausführliche Erläuterungen garantieren eine rasche Umsetzbarkeit in die Praxis.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Einsteiger in der Echokardiographie ohne oder mit wenig Schallerfahrung und an alle, die noch unsicher im Herzultraschall sind.

Was Sie dabei lernen werden

- Ausführliche Besprechung von Anatomie und Anschalltechnik, dem kardiologischen Untersuchungsgang sowie Artefakten
- Einführung in die wichtigsten pathologischen Befunde
- Messungen in 2D und M-Mode (Bedeutung und Grenzen)
- Einüben eines sorgfältigen und vollständigen Untersuchungsganges

Velbert

18. – 19.05.2019

Nicola Wiedemann

€ 925,- plus 19% MwSt. = € 1.100,75

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks, Mittag- und einem gemeinsamen Abendessen)

13 ATF-Stunden

BG19|62

CHIRURGIE

20.05.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT NOTFALLCHIRURGIE I

Abdomen

Dieses Kurs-Trio bietet einen Querschnitt durch alle Kleintierchirurgie Kompakt Kurse, wobei alle wichtigen Notfall-OPs der Kleintierpraxis behandelt werden. Im ersten Teil stehen grundlegende Operationen, die oft gebraucht werden und im Notfall sicher beherrscht werden sollten, im Mittelpunkt. Das Ziel dieser innovativen und sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie **in Kleinstgruppen** zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs rein **praktisch** statt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Magendrehung und Gastropexie
- Milzentfernung
- Fremdkörperentfernung mittels Gastro- und Enterotomie
- End-zu-End-Anastomose
- Abriss des Musculus rectus abdominis
- Subtotale und totale Kolektomie
- Rektumprolaps

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

20.05.2019

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|61

CHIRURGIE

21.05.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT NOTFALLCHIRURGIE II

Kopf, Hals, Punktionen

Dieses Kurs-Trio bietet einen Querschnitt durch alle Kleintierchirurgie Kompakt Kurse, wobei alle wichtigen Notfall-OPs der Kleintierpraxis behandelt werden. Heute geht es von einfachen Punktionen über lebensrettende Sofortmaßnahmen, Brachycephalenchirurgie bis zur Enukektion. Das Ziel dieser innovativen und sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie **in Kleinstgruppen** zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs rein **praktisch** statt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Punktionen von Abdomen, Blase, Liquor
- Peritonitis
- Legen von Ernährungssonden
- Tracheotomie
- Möglichkeiten der Erweiterung der Nasenlöcher
- Kürzung des weichen Gaumens (inkl. Falstechnik)
- Gaumenspalte
- Bulbusprolaps, Enukektion

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

21.05.2019

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|62

CHIRURGIE

22.05.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT NOTFALLCHIRURGIE III

Thorax

Dieses Kurs-Trio bietet einen Querschnitt durch alle Kleintierchirurgie Kompakt-Kurse, wobei alle wichtigen Notfall-OPs der Kleintierpraxis behandelt werden. Als besonderes Extra befassen wir uns heute zum ersten Mal intensiver mit dem Brustkorb, da diese schon seltener vorgenommenen Eingriffe einfach zur Notfallmedizin gehören! Das Ziel dieser innovativen und sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie **in Kleinstgruppen** zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs rein **praktisch** statt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Punktionen von Thorax und Perikard
- Legen einer Thoraxdrainage
- Zugang zum Thorax
- Lobektomie
- Perikardektomie
- Zwerchfellhernie

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

Dr. Michael Koch

22.05.2019

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|63

ORTHOPÄDIE

23.05.2019

NEW TECHNIQUE FOR CRUCIATE LIGAMENT REPLACEMENT

English

The tear of the anterior cruciate ligament is still one of the most common orthopedic injuries in a dog. Frequently, thoughts arise to replace the CrCl anatomically correct, instead of changing the forces acting in the joint. This course offers you the opportunity to get an overview of newly developed intracapsular technology. In this technique, an artificial band is used as a total replacement for the anterior cruciate ligament using tunnel-tunnel-technique. The structure of the ligament has intraarticularly parallel fibers, just like the natural cruciate ligament. The ligament is fixed in the tibia and Os femoris by means of interference screws in drill channels.

Target audience

The course is not only for specialists, but also for vets in general practice who would like to expand their range of knee surgery or try something new or alternative. The relevant anatomy, pathology, meniscus problem is treated completely. Orthopedic and surgical experience is an advantage for participants of this course.

What you will learn

The aim of this new and innovative cruciate ligament surgery method is the anatomically correct reconstruction of the anterior cruciate ligament using an artificial ligament without extensive instruments.

Tuttlingen

Dr. Jacques-Philippe Laboureau,
Dr. Michael Koch

23.05.2019

€ 650,- plus 19% VAT = € 773,50

(incl. course materials, soft drinks, snacks and lunch)

ATF hours requested

OR19|15

CHIRURGIE

24. – 25.05.2019

REKONSTRUKTIVE CHIRURGIE

Dieses Seminar behandelt die Theorie und Praxis der rekonstruktiven Hautchirurgie. Bei **praktischen Übungen** können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbstständig und unter Supervision verschiedene Entlastungstechniken, Schwenklappen, Hautplastiken und freie Hautgrafts an den verschiedenen Lokalisationen durchführen. Außerdem werden die richtige Einschätzung und Behandlung von Tumoren am Gesäuge besprochen.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an praktizierende Tierärztinnen und Tierärzte mit Interesse an rekonstruktiver Chirurgie.

Was Sie dabei lernen werden

- Kurzer Einblick in den Ablauf der Wundheilung
- Richtiges Einschätzen der Wunden mit fachgerechter Behandlung
- Tipps und Tricks zum Verschluss von Wunden mit minimalem Zug sowie mittels Hautplastik oder einem freien Hautgraft
- Verschiedene OP-Techniken bei Tumoren am Gesäuge
- Postoperatives Management, Schmerzbehandlung

Tuttlingen

24. – 25.05.2019

Dr. Claudio Venzin,
Dr. Daniel Damur

€ 895,- plus 19% MwSt. = € 1.065,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks, Mittag- und einem gemeinsamen Abendessen)

13 ATF-Stunden

CH19|34

CHIRURGIE

25.05.2019

FRAKTURENVERSORGUNG LEICHT GEMACHT – DRY LAB

Gerade in der chirurgischen Versorgung von Frakturen gibt es jedes Jahr viele neue Entwicklungen auf dem Markt. In diesem Kurs zeigen wir Ihnen aus der Sicht des praktischen orthopädischen Chirurgen einige neue und wirklich innovative Entwicklungen. Die Theorie für alle Operationsmethoden liefern wir natürlich gleich dazu, wobei wir die Grundlagen der orthopädischen Chirurgie immer wieder streifen. **Praktische Übungen** zu zweit am Kunstknochen runden diesen Kurs ab.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich vom Assistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zum erfahrenen Chirurgen. Etwas Erfahrung in der Knochenchirurgie wäre allerdings wünschenswert, da wir aufgrund der begrenzten Übungsmöglichkeiten am Kunstknochen z.B. keine Zugänge zum Skelettsystem durchführen können.

Was Sie dabei lernen werden

- Vorstellung der neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der orthopädischen Chirurgie
- Einfachere Techniken wie z.B. ein anwendungsfreundliches Fix. ext. System
- Schwierigere Operationen wie die Pinnung eines Femurkopfhalsbruches
- Überprüfung der bisherigen Technik
- Mehr Sicherheit und Spaß an der orthopädischen Chirurgie

Düsseldorf

25.05.2019

Dr. Michael Koch

€ 325,- plus 19% MwSt. = € 386,75

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|64

CHIRURGIE

01.06.2019

FRAKTURENVERSORGUNG LEICHT GEMACHT – DRY LAB

Gerade in der chirurgischen Versorgung von Frakturen gibt es jedes Jahr viele neue Entwicklungen auf dem Markt. In diesem Kurs zeigen wir Ihnen aus der Sicht des praktischen orthopädischen Chirurgen einige neue und wirklich innovative Entwicklungen. Die Theorie für alle Operationsmethoden liefern wir natürlich gleich dazu, wobei wir die Grundlagen der orthopädischen Chirurgie immer wieder streifen. **Praktische Übungen** zu zweit am Kunstknochen runden diesen Kurs ab.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich vom Assistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zum erfahrenen Chirurgen. Etwas Erfahrung in der Knochenchirurgie wäre allerdings wünschenswert, da wir aufgrund der begrenzten Übungsmöglichkeiten am Kunstknochen z.B. keine Zugänge zum Skelettsystem durchführen können.

Was Sie dabei lernen werden

- Vorstellung der neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der orthopädischen Chirurgie
- Einfachere Techniken wie z.B. ein anwendungsfreundliches Fix. ext. System
- Schwierigere Operationen wie die Pinnung eines Femurkopfhalsbruches
- Überprüfung der bisherigen Technik
- Mehr Sicherheit und Spaß an der orthopädischen Chirurgie

Bielefeld

01.06.2019

Dr. Michael Koch

€ 325,- plus 19% MwSt. = € 386,75

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|67

ZAHNBEHANDLUNG

06.06.2019

ZAHNBEHANDLUNG BEIM PFERD Grundlagenkurs

In diesem Seminar geht es um die Grundlagen der Zahnbehandlung beim Pferd. Von der Anatomie und Biomechanik geht es über die exakte klinische und endoskopische Untersuchung der Maulhöhle bis hin zu den Therapiemöglichkeiten der erhobenen Befunde und Erkrankungen.

Besonderes Augenmerk wird in diesem Seminar auf die praktische Durchführbarkeit der besprochenen Maßnahmen unter Stallbedingungen gelegt, wobei die Kriterien für Überweisungspatienten stets deutlich herausgearbeitet werden. Auch die Forensik im Rahmen der Zahnuntersuchung/-behandlung wird besprochen und der Tag wird durch lebendig diskutierte Fallbesprechungen abgeschlossen.

Zielgruppe

Tierärztinnen und Tierärzte, die sich in der Pferde-zahnheilkunde auf den aktuellen Stand der Wissenschaft bringen wollen und den Anteil der Pferde-zahnbehandlungen in Ihrer Praxis ausbauen und intensivieren wollen.

Was Sie dabei lernen werden

- Umfassender Überblick über die derzeitigen Möglichkeiten der Zahnheilkunde beim Pferd inkl. der Grenzen und ungelösten Problemen
- Zahnprobleme erkennen, richtig einschätzen und geeignete Behandlungsoptionen abschätzen
- Neue und bekannte Therapieansätze anwenden

Tuttlingen

06.06.2019

Dr. Carsten Vogt,
Dr. Astrid Bienert-Zeit

€ 325,- plus 19% MwSt. = € 386,75

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

ZB19|08

ZAHNBEHNADLUNG

07.06.2019

ZAHNBEHANDLUNG BEIM PFERD

Praktische Demonstration

An diesem Tag werden die Teilnehmer in **4 rotierende Kleingruppen** (max. 6 Personen) aufgeteilt, die folgende Stationen durchlaufen: Instrumentenkunde, Demonstration Gebissbearbeitung, Röntgentechnik, Möglichkeiten der Computertomographie. An allen Stationen werden die praktischen Belange der einzelnen Themen in den Vordergrund gestellt, damit die Teilnehmer direkte Nutzen aus der Veranstaltung in ihren Praxisalltag übertragen können.

Neben der Möglichkeit, in Kleingruppen unter Anleitung eigene Röntgenbilder zu erstellen, wird die mitunter schwierige Ausbalancierung des Pferdemauls demonstriert, wobei nahezu alle zur Zahnarbeit benötigten Instrumente für die Teilnehmer ausliegen. Die Computertomographie wird als „Goldstandard“ der Diagnostik am Pferdekopf an Fallbeispielen erläutert.

Zielgruppe

Tierärztinnen und Tierärzte, die sich im Bereich der Pferde Zahnheilkunde auf den aktuellen Stand der Wissenschaft bringen wollen und den Anteil der Pferde Zahnbehandlungen in Ihrer Praxis ausbauen und intensivieren wollen.

Was Sie dabei lernen werden

- Bearbeitungsmöglichkeiten des Pferdegebisses und die hierfür benötigten Instrumente
- Eigene Anfertigung von Röntgenbildern
- Möglichkeiten der Computertomographie

Tuttlingen

07.06.2019

Dr. Carsten Vogt, Dr. Timo Zwick,
Manfred Stoll, Dr. Astrid Bienert-Zeit

€ 450,- plus 19% MwSt. = € 535,50

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

7 ATF-Stunden

ZB19|09

ZAHNBEHNADLUNG

08.06.2019

ZAHNBEHANDLUNG BEIM PFERD

Intensivübungen

An diesem Tag steht für die Teilnehmer die eigene Arbeit am Pferd im Vordergrund. In **Kleingruppen von 2 Teilnehmern** pro Instruktor wird das Arbeiten mit den eigenen mitgebrachten Maschinen oder mit den zur Verfügung gestellten Instrumenten **geübt** und versucht, auf spezielle Probleme der Teilnehmer einzugehen.

Insbesondere die korrekte und schonende Bearbeitung der Backenzähne und die Beurteilung der Bissveränderung nach Schleiftherapie wird vermittelt und durch die eigene Bearbeitung mehrerer Pferde vertieft.

Zielgruppe

Tierärztinnen und Tierärzte, die sich im Bereich der Pferde Zahnheilkunde auf den aktuellen Stand der Wissenschaft bringen wollen und den Anteil der Pferde Zahnbehandlungen in Ihrer Praxis ausbauen und intensivieren wollen.

Was Sie dabei lernen werden

„You can't learn swimming by reading a book!“
Unter diesem Motto steht dieser Seminartag, an dem die Teilnehmer die eigene Behandlungstechnik von erfahrenen Zahnheilkundlern überprüfen lassen können.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf acht begrenzt.

Tuttlingen

08.06.2019

Dr. Carsten Vogt, Dr. Timo Zwick,
Manfred Stoll, Dr. Astrid Bienert-Zeit

€ 925,- plus 19% MwSt. = € 1.100,75

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

7 ATF-Stunden

ZB19|10

CHIRURGIE

07. – 08.06.2019

THORACIC SURGERY

English

Animals with thoracic disease often require prompt and aggressive treatment if mortality is to be reduced. In this program management of a variety of thoracic conditions will be covered in detail, allowing general practitioners to feel more comfortable dealing with these often highly fragile cases. Additionally, this program is designed to review principles of thoracic surgery and provide instruction for experienced practitioners in how to perform thoracic surgery. Since cardiopulmonary bypass is not generally available in veterinary practice, lectures and **laboratory exercises** will focus on procedures that are practical to perform in general veterinary practice.

Target audience

Designed for general practitioners with an interest in and desire to perform thoracic surgery or better manage animals with thoracic disease.

What you will learn

- Safely perform a thoracotomy in general practice
- Successfully manage animals with a diverse array of thoracic problems including congenital cardiovascular disease, pleural cavity disease, diaphragmatic hernias, lung lobe torsion, thoracic neoplasia and thoracic trauma
- Safely anesthetize animals with thoracic disease and care for them before and after the surgery
- Image patients with thoracic disease
- Place/manage chest tubes in general practice

Tuttlingen

07. – 08.06.2019

Prof. Theresa W. Fossum,
Dr. Hannes Bergmann

€ 995,- plus 19% VAT = € 1.184,05

(incl. course materials, soft drinks,
snacks, lunch and one group dinner)

14 ATF hours

CH19|27

BILDGEBENDE VERFAHREN

07. – 08.06.2019

ULTRASCHALL ABDOMEN I

Der Einsteigerkurs im Bauchraum-Ultraschall erklärt umfassend die physiologischen Befunde der Organe und gibt eine erste Einsicht in relevante pathologische Veränderungen. Ausführliche Erläuterungen garantieren eine rasche Umsetzbarkeit in die Praxis. Referenten mit langjähriger Seminarerfahrung aus spezialisierten Praxen sowie umfangreiche **praktische Übungen** ermöglichen den Teilnehmern eine hohe Lernkurve.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Einsteiger im Ultraschall mit keiner oder nur wenig Schallerfahrung und an alle, die noch unsicher im Abdomen-Ultraschall sind.

Was Sie dabei lernen werden

- Ausführliche Besprechung von Artefakten, Sono-Anatomie und Anschalltechnik
- Einführung in die wichtigsten pathologischen Befunde an Blase, Prostata, Uterus, Nieren, Milz, Leber
- Vertiefung der Themen durch zahlreiche Fallbeispiele anhand von Videofilmen
- Demonstration der Sondenführung während eines Untersuchungsganges im Abdomen mit Leber, Milz, harnableitenden Wegen in Video-Doppelprojektion
- Einüben eines sorgfältigen und vollständigen Untersuchungsganges der Bauchorgane

Berlin

07. – 08.06.2019

Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele,
Dr. Barbara Mitschek-Jokisch, Dr. André Mischke,
Dr. Kai Bessmann

€ 925,- plus 19% MwSt. = € 1.100,75

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks,
Mittag- und einem gemeinsamen Abendessen)

15 ATF-Stunden

BG19|18

CHIRURGIE

24. – 26.06.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT – ADVANCED-FRAKTUR- VERSORGUNG I – III

Diese drei auf dem „Basis-Frakturversorgung“ Trio aufbauenden Kurse versetzen den Chirurgen in die Lage, neben den Frakturen der Diaphysen auch schwierigeren Frakturen der Meta- und Epiphysen sicher zu begegnen. Grundkenntnisse der Osteosynthese werden also vorausgesetzt. Das Ziel dieser innovativen und sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie **in Kleinstgruppen** zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs rein **praktisch** statt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Zugänge zu Tibia, Os femoris und Tarsus
- Versorgungsmöglichkeiten von Frakturen von Tibia und Os femoris beim mittleren und großen Hund
- Operation einer suprakondylären Femurfraktur
- Zuggurtung oder Platte am Kalkaneus

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

24. – 26.06.2019

Dr. Michael Koch

je € 595,- (inkl. 19% MwSt. = € 708,05)

(inkl. Studienunterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|04

CH19|05

CH19|06

”

**PRAKTISCHE
ÜBUNGEN &
BETREUUNG
PERFEKT!**

“



BILDGEBENDE VERFAHREN

26.06.2019

ABDOMEN-ULTRASCHALL IN DER PRAXIS – MODUL IV

Milz, Nebennieren und Lymphknoten

In den halbtägigen Seminaren wird die Sonographie der verschiedenen abdominalen Organsysteme von Hund und Katze sowie der Heimtiere theoretisch besprochen und **in kleinen Gruppen praktisch geübt**.

Nach einer kurzen Einführung über die Topographie, das Auffinden und die Ultraschalldarstellung der gesunden Organe erfolgt schwerpunktmäßig die Besprechung von sonographisch relevanten Veränderungen und Erkrankungen. Diese werden in Form von Fällen zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeitet.

Die sonographischen Übungen erfolgen in kleinen Gruppen unter erfahrener, fachkundiger Anleitung.

Zielgruppe

Diese Workshops richten sich an Tierärztinnen und Tierärzte, die einen Einblick in die Sonographie bekommen oder bestehende Grundkenntnisse vertiefen und erweitern möchten.

Was Sie dabei lernen werden

Am Ende eines Workshops sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sein das behandelte Organsystem sonographisch korrekt zu untersuchen sowie Veränderungen zu erkennen und einzuschätzen.

INTERDISZIPLINÄR

29.06.2019

TAG DER OFFENEN TÜR

Besuchen Sie uns an unserem „Tag der offenen Tür“ in Tuttlingen und profitieren Sie dreifach:

- Praxisnahe Fortbildung
- Günstige Schnäppchen-Angebote
- Spannendes Rahmenprogramm

Die unterschiedlichen Fortbildungsangebote sind so aufgebaut, dass Sie verschiedene Themengebiete besuchen oder sich auf einen Themenbereich konzentrieren können (1 Seminarblock dauert ca. 45 – 60 min.).

1. Ultraschall: Diskutieren Sie praxisnahe Fälle
2. Ultraschall – Schallen unter Anleitung: Vertiefen Sie Ihr Wissen in Kleinstgruppen
3. Ophthalmologie: Fallbesprechung praxisrelevanter ophthalmologischer Fragestellungen
4. Assistenz im OP/Nahttechniken für TFA

Darüber hinaus haben wir mit vielen unserer Lieferanten absolute Sonderpreise vereinbart, von denen Sie profitieren können. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, unseren Chirurgenmechanikern beim Schleifen von Ihren mitgebrachten Scheren und Scherköpfen über die Schulter zu blicken. Zusätzlich ist den ganzen Tag für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.eickemeyer.de. Melden Sie sich gleich an, denn die Plätze sind begrenzt.

Oberhaching

26.06.2019

Dr. Thomas Steffen

€ 350,- plus 19% MwSt. = € 416,50

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, und Snacks)

4 ATF-Stunden

BG19|10

Tuttlingen

29.06.2019

Dr. Michael Koch, N.N.

TFA pro Block € 15,- plus 19% MwSt. = € 17,85

1 Seminarblock € 35,- plus 19% MwSt. = € 41,65

2 Seminarblöcke € 60,- plus 19% MwSt. = € 71,40

3 Seminarblöcke € 90,- plus 19% MwSt. = € 107,10

4 Seminarblöcke € 115,- plus 19% MwSt. = € 136,85

(inkl. Seminarunterlagen)

ATF-Stunden beantragt

ID19|07

Seminar-Programm

zum Tag der offenen Tür am 29. Juni 2019

	Seminarraum EG	Operationssaal	Seminarraum OG	Ausstellung	Besprechungsraum OG
09:00	Beginn: 9.00 Uhr Ultraschall Fälle 1 SEM. 01				
		Beginn: 9.15 Uhr Schallen unter Anleitung* SEM. 06	Beginn: 9.30 Uhr Ophthalmologische Fälle 1 SEM. 11		Beginn: 9.30 Uhr TFA OP-Vorbereitung
10:00				Beginn: 10.00 Uhr FreeVet – Ihre kostenlose Praxissoftware Kostenfrei SEM. 16	SEM. 20
11:00	Beginn: 10.45 Uhr Ultraschall Fälle 2 SEM. 02	Beginn: 11.00 Uhr Schallen unter Anleitung* SEM. 07	Beginn: 11.15 Uhr Ophthalmologische Fälle 2 SEM. 12		Beginn: 11.15 Uhr TFA Patientenvorbereitung
12:00				Beginn: 11.45 Uhr FreeVet – Ihre kostenlose Praxissoftware Kostenfrei SEM. 17	SEM. 21
13:00	Beginn: 12.30 Uhr Ultraschall Fälle 3 SEM. 03	Beginn: 12.45 Uhr Schallen unter Anleitung* SEM. 08	Beginn: 13.00 Uhr Ophthalmologische Fälle 3 SEM. 13		Beginn: 13.00 Uhr TFA Knoten, Nahtmaterialien, Nähte SEM. 22
14:00				Beginn: 13.30 Uhr FreeVet – Ihre kostenlose Praxissoftware Kostenfrei SEM. 18	
15:00	Beginn: 14.15 Uhr Ultraschall Fälle 4 SEM. 04	Beginn: 14.30 Uhr Schallen unter Anleitung* SEM. 09	Beginn: 14.30 Uhr Ophthalmologische Fälle 4 SEM. 14		Beginn: 14.45 Uhr TFA Praxis: Hautnähte und OP-Assistenz I SEM. 23
16:00				Beginn: 15.15 Uhr FreeVet – Ihre kostenlose Praxissoftware Kostenfrei SEM. 19	
17:00	Beginn: 16.00 Uhr Ultraschall Fälle 5 SEM. 05	Beginn: 16.15 Uhr Schallen unter Anleitung* SEM. 10	Beginn: 16.00 Uhr Ophthalmologische Fälle 5 SEM. 15		Beginn: 16.15 Uhr TFA Praxis: Hautnähte und OP-Assistenz II SEM. 24

* In 3er Gruppen pro Instruktor/Patient/Gerät; Individuelle Schallzeit 10 Minuten

Programmänderungen vorbehalten



Seminar-
themen
FREI KOMBI-
NIEREN

50 EICKEMEYER® Seminare besucht



„Es ist uns eine große Ehre liebe Frau Dr. Anja Baronetzki-Mercier, dass Sie schon 50 mal bei uns waren, und wir möchten uns für Ihre Verbundenheit während 25 Jahren ganz herzlich bedanken“. Mit diesen Worten beglückwünschte Geschäftsführer Alexander Sprung die Jubilarin vom AniCura Kleintierzentrum Mayen für 50 Seminarbesuche im EICKEMEYER® Fortbildungszentrum. „Es macht uns stolz und es ist der Beweis, dass wir auf dem richtigen Weg sind! Gleichzeitig ist es uns Ansporn die Seminare permanent weiterzuentwickeln und zu verbessern“.

Anstelle eines Geschenkes wünschte sich Frau Dr. Baronetzki-Mercier eine Spende an die von ihr seit vielen Jahren betreute Wildvogel Pflege-

station Kirchwald. Dort werden jährlich bis zu 2.000 Vögel und über 250 Igel gepflegt und aufgezogen, so dass sie anschließend wieder in die Freiheit entlassen werden können.

Mit großer Freude über die langjährige Treue und zur Unterstützung dieses tollen Engagements überreichte Alexander Sprung an Frau Baronetzki-Mercier einen Scheck in Höhe von € 1.500,-.

Wenn auch Sie die Wildvogel-Pflegestation Kirchwald unterstützen möchten, finden Sie weitere Informationen auf:

www.wildvogel-pflegestation-kirchwald.org

FreeVet®

Ihre kostenlose Praxissoftware im Internet.



Jetzt registrieren und den vollen Funktionsumfang nutzen!

www.freevet.de

ANÄSTHESIE				
FAN19 01	28.10.19	Anästhesie Kleintiere – Modul I	Prof. Sabine Tacke, Dr. Christine Lendl	F
FAN19 02	29.10.19	Anästhesie Kleintiere – Modul II	Prof. Sabine Tacke, Dr. Christine Lendl	F
FAN19 03	04.11.19	Perioperative Intensivmedizin	Prof. Sabine Tacke, Dr. Christine Lendl	F
FAN19 04	30.11.– 01.12.19	Narkose Pferd unter Praxis- und Klinikbedingungen	Prof. Sabine Kästner, Dr. Julia Tümsmeyer	F
BILDGEBENDE VERFAHREN				
BG19 35	12.04.19	Röntgen-Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für TFA	Dr. Nele Ondreka	TUT
BG19 15	03.–04.05.19	Ultraschall Abdomen II – Aufbaukurs Harnableitende Wege und Milz/Leber	Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch, Dr. André Mischke, Dr. Kai Bessmann, Dr. Götz Eichhorn	TUT
BG19 09	15.05.19	Abdomen-Ultraschall in der Praxis – Modul III: Verdauungsorgane	Dr. Thomas Steffen	O
BG19 62	18.–19.05.19	Ultraschall Kardiologie I – Basic	Nicola Wiedemann	V
BG19 18	07.–08.06.19	Ultraschall Abdomen I	Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch, Dr. André Mischke, Dr. Kai Bessmann	B
BG19 10	26.06.19	Abdomen-Ultraschall in der Praxis – Modul IV: Lymphknoten, Milz und Nebennieren	Dr. Thomas Steffen	O
BG19 28	12.–13.07.19	Ultraschall Herz I	Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. Kai Bessmann, Dr. Martin Janthur, Ulrike Klein, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch	TUT
BG19 22	13.07.19	CT-Fachkunde Teil III gem. § 18a RöV **)	Dr. Kerstin von Pückler	TUT
FBG19 04	05.–06.09.19	Orthopädisches Röntgen am Pferd – Ein Schritt über die Standardaufnahmen hinaus	Dr. Thorben Schulze, Dr. Christoph Klaus	F
BG19 34	13.–14.09.19	Advanced Cardiology (Echokardiographie für Fortgeschrittene) *)	Prof. Janice Bright, June Boon, Prof. Matthias Schneider, Dr. Michael Deinert, Ulrike Klein, Dr. Kai Bessmann, Dr. Heike Karpenstein-Klump	TUT
BG19 12	18.09.19	Herz-Ultraschall in der Praxis – Anfängerkurs Kardiologie I	Dr. Thomas Steffen	O
FBG19 01	25.09.19	Abdomen-Ultraschall in der Praxis – Modul I: Harnorgane	Dr. Nele Ondreka	F
BG19 61	28.–29.09.19	Ultraschall Abdomen II	Kerstin Gesierich	V
BG19 16	11.–12.10.19	Ultraschall Abdomen III – Spezialkurs: Punktion und Magen-Darm	Dr. Reinhard Schramm, Dr. Michael Deinert, Dr. Heike Karpenstein-Klump, Dr. Jan Wennemuth, Ludwig Münch	TUT
FBG19 02	23.10.19	Abdomen-Ultraschall in der Praxis – Modul: II Leber und Gallenblase	Dr. Nele Ondreka	F
BG19 20	25.–26.10.19	Ultraschall Herz I	Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. André Mischke, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch, Dr. Kai Bessmann	B
BG19 13	06.11.19	Herz-Ultraschall in der Praxis – Anfängerkurs Kardiologie II	Dr. Thomas Steffen	O
BG19 24	15.–16.11.19	Magnetresonanztomographie leicht gemacht – Technik verstehen und Bilder interpretieren	Dr. Antje Hartmann	TUT
FBG19 03	20.11.19	Echokardiographie in der Praxis – Modul I	Dr. Nicolai Hildebrandt	F
BG19 63	23.–24.11.19	Ultraschall Kardiologie II	Nicola Wiedemann	V
BG19 19	12.12.19	Ultraschall Intensiv – Portosystemischer Shunt	PD Dr. Sven Reese, Dr. Reinhard Schramm, Dr. Heike Karpenstein-Klump, Dr. Kai Bessmann, Dr. Jasmin Häupler, Dr. Michael Deinert	TUT

*) Der Kurs wird auf Englisch gehalten. **) Der Kurs wird teilweise auf Englisch gehalten. ***) Ausgebucht

Orte Abkürzungen: B= Berlin, BI= Bielefeld, D= Düsseldorf, F= Frankfurt a. M., O= Oberhaching bei München, TUT= Tuttlingen, V= Velbert bei Düsseldorf, WÜ= Würzburg

EICKEMEYER® SEMINARE – 2019 *Thematisch*

BG19 17	13.–14.12.19	Ultraschall Abdomen IV – Spezialkurs Endokrinologie und Lymphknoten	Dr. Reinhard Schramm, PD Dr. Sven Reese, Dr. Heike Karpenstein-Klumpp, Dr. Michael Deinert, Dr. Jan Wennemuth, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch	TUT
CHIRURGIE				
CH19 07	08.04.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen I (***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 08	09.04.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen II (***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 09	10.04.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen III (***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 21	06.05.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie I (Abdomen) (***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 22	07.05.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie II (Kopf, Hals, Punktionen) (***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 23	08.05.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie III (Thorax) (***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 48	09.05.19	Kleintierchirurgie für OP-Teams – Teil 1: Abdomen	Dr. Michael Koch, Linda Brüggemann	TUT
CH19 49	10.05.19	Kleintierchirurgie für OP-Teams – Teil 2: Einführung in die Osteosynthese	Dr. Michael Koch, Linda Brüggemann	TUT
CH19 66	11.05.19	Frakturenversorgung leicht gemacht – Dry lab	Dr. Michael Koch	WÜ
CH19 61	20.05.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie I (Abdomen) (***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 62	21.05.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie II (Kopf, Hals, Punktionen) (***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 63	22.05.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie III (Thorax)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 34	24.–25.05.19	Rekonstruktive Chirurgie	Dr. Claudio Venzin, Dr. Daniel Damur	TUT
CH19 64	25.05.19	Frakturenversorgung leicht gemacht – Dry lab	Dr. Michael Koch	D
CH19 67	01.06.19	Frakturenversorgung leicht gemacht – Dry lab	Dr. Michael Koch	BI
CH19 27	07.–08.06.19	Thoracic Surgery *)	Prof. Theresa W. Fossum, Dr. Hannes Bergmann	TUT
CH19 04	24.06.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Advanced-Frakturversorgung I (Hintergliedmaße) (***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 05	25.06.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Advanced-Frakturversorgung II (Vordergliedmaße) (***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 06	26.06.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Advanced-Frakturversorgung III (Becken und Arthrodese) (***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 65	06.07.19	Frakturenversorgung leicht gemacht – Dry lab	Dr. Michael Koch	B
CH19 10	08.07.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals I (Brachycephalen-Syndrom und Auge) (***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 11	09.07.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals II (Ohr) (***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 12	10.07.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals III (Hals und Punktionen)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 36	19.–20.07.19	Der lebensbedrohliche chirurgische Notfall – Erkennen, Stabilisieren und Operieren	Dr. Mathias Brunnberg, Dr. Julia Tünsmeier	TUT
FCH19 01	23.–25.08.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen I – III (***)	Dr. Michael Koch	F
FCH19 04	31.08.–01.09.19	Soft Tissue Surgery in Depth – Basic & Advanced Abdominal Surgery *)	Pieter Nelissen	F
FCH19 06	11.09.19	Kleintierchirurgie für OP-Teams – Teil I: Abdomen	Dr. Michael Koch, Linda Brüggemann	F
FCH19 07	12.09.19	Kleintierchirurgie für OP-Teams – Teil II: Einführung in die Osteosynthese	Dr. Michael Koch, Linda Brüggemann	F
FCH19 08	13.–15.09.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie I – III	Dr. Michael Koch	F
CH19 13	23.09.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen I (***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 14	24.09.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen II (***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 15	25.09.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen III (***)	Dr. Michael Koch	TUT

*) Der Kurs wird auf Englisch gehalten. **) Der Kurs wird teilweise auf Englisch gehalten. ***) Ausgebucht

Orte Abkürzungen: B= Berlin, BI= Bielefeld, D= Düsseldorf, F= Frankfurt a. M., O= Oberhaching bei München, TUT= Tuttlingen, V= Velbert bei Düsseldorf, WÜ= Würzburg

FCH19 12	27.–29.09.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Haut- und rekonstruktive Chirurgie inkl. Amputation I – III	Dr. Michael Koch	F
CH19 31	07.10.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie I (Hüftgelenk) ***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 32	08.10.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie II (Kniegelenk) ***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 33	09.10.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie III (Schulter- und Ellbogengelenk)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 45	21.10.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung I (Hintergliedmaße)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 46	22.10.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung II (Vordergliedmaße)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 47	23.10.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung III (Becken)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 39	04.11.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie I (Abdomen) ***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 40	05.11.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie II (Kopf, Hals, Punktionen) ***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 41	06.11.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie III (Thorax)	Dr. Michael Koch	TUT
FCH19 16	08.–10.11.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung I – III	Dr. Michael Koch	F
CH19 42	18.11.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen I ***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 43	19.11.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen II ***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 44	20.11.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen III ***)	Dr. Michael Koch	TUT
FCH19 19	23.–24.11.19	ENT (ear, nose and throat), Head and Neck	Prof. Dick White	F
CH19 51	25.11.19	Soft Tissue Surgery in Depth – Basic Abdominal Surgery *)	Pieter Nelissen	TUT
CH19 52	26.11.19	Soft Tissue Surgery in Depth – Advanced Abdominal Surgery *)	Pieter Nelissen	TUT
CH19 70	02.12.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals I (Brachycephalen-Syndrom und Auge)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 71	03.12.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals II (Ohr)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 72	04.12.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals III (Hals und Punktionen)	Dr. Michael Koch	TUT
FCH19 20	06.–08.12.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Kopf & Hals I–III	Dr. Michael Koch	F
DERMATOLOGIE				
DM19 01	05.–06.04.19	Hauterkrankungen beim Hund in verschiedenen Lebensabschnitten	Dr. Stefanie Peters	TUT
FDM19 01	29.11.19	Diagnose und Therapie bedeutsamer Hautveränderungen beim Pferd	PD Dr. Bettina Wollanke	F
ENDOSKOPIE				
EN19 05	04.–06.04.19	Arthroscopy I – Basic Course (Ellbow, Shoulder, and Knee) *)	Prof. Bernadette van Ryssen, Prof. Geert Verhoeven	TUT
EN19 02	29.–30.11.19	Laparoskopie und Thorakoskopie beim Kleintier	Dr. Nadja Wunderlin, Dott. Matthias Frank	TUT
HEIMTIER				
ZB19 11	27.–28.11.19	Diagnostik, Therapie und Narkosemanagement von Zahnerkrankungen bei Kaninchen & Meerschweinchen	Dr. Manfred Schumacher, Dr. Christine Lendl, Dr. Saskia Köstlinger	TUT
INNERE MEDIZIN				
IM19 02	05.–06.07.19	Internistische Differentialdiagnostik und Therapie – Modul IV	PD Dr. Christian Stockhaus, Prof. Erik Teske, Dr. Angelika Hörauf	TUT
IM19 10	25.–26.10.19	Endokrinologie	Prof. Claudia Reusch, Prof. Nadja Sieber-Ruckstuhl, Prof. Felicitas Boretti	TUT
IM19 07	08.–09.11.19	Tumorzytologie I – Basiskurs	Prof. Erik Teske, PD Dr. Christian Stockhaus	TUT
IM19 09	06.–07.12.19	Onkologie für die Kleintierpraxis	Dr. Mathias Brunnberg, Dr. Julia Tümsmeyer, Dr. Franziska Hergt	TUT

*) Der Kurs wird auf Englisch gehalten. **) Der Kurs wird teilweise auf Englisch gehalten. ***) Ausgebucht

Orte Abkürzungen: B= Berlin, BI= Bielefeld, D= Düsseldorf, F= Frankfurt a. M., O= Oberhaching bei München, TUT= Tuttlingen, V= Velbert bei Düsseldorf, WÜ= Würzburg

NEUROLOGIE				
NE19 03	17.–18.05.19	Wirbelsäulenchirurgie I – Basiskurs	Prof. Franck Forterre, Dr. Aleš Tomek	TUT
NE19 02	15.–16.11.19	Wirbelsäulenchirurgie II – Fortgeschrittenenkurs	Prof. Franck Forterre, Dr. Aleš Tomek	TUT
OPHTHALMOLOGIE				
OP19 03	15.07.19	Kleintierophthalmologie Intensiv – Spaltlampe und Tonometrie	Dr. Anja Engelhardt	TUT
OP19 04	16.07.19	Kleintierophthalmologie Intensiv – Chirurgie der Nickhaut	Dr. Anja Engelhardt	TUT
OP19 05	17.07.19	Kleintierophthalmologie Intensiv – Chirurgie der Lider	Dr. Anja Engelhardt	TUT
OP19 06	09.09.19	Kleintierophthalmologie Intensiv – Funduskopie, Einblicke in die Spaltlampenbiomikroskopie ***)	Dr. Anja Engelhardt	TUT
OP19 07	10.09.19	Kleintierophthalmologie Intensiv – Chirurgie der Kornea (Teil I)	Dr. Anja Engelhardt	TUT
OP19 08	11.09.19	Kleintierophthalmologie Intensiv – Chirurgie der Kornea (Teil II ***)	Dr. Anja Engelhardt	TUT
OP19 10	25.–26.10.19	Ophthalmology Advanced – Surgery of the Cornea, Eyelid and Adnexa Advanced *)	Prof. David Wilkie	TUT
FOP19 01	28.11.19	Ophthalmologie: Diagnostik und Therapie von Notfällen am Pferdeauge in der Praxis	Dr. Kirstin Brandt	F
ORTHOPÄDIE				
OR19 02	12.–13.04.19	Orthopädie – Modul IV: Gelenkchirurgie Vordergliedmaße	Dr. Daniel Koch	TUT
OR19 15	23.05.19	NEW technique for cruciate ligament replacement *)	Dr. Jaques Phillipe Laboureau, Dr. Michael Koch	TUT
OR19 16	11.07.19	NEW technique for cruciate ligament replacement *)	Dr. Jaques Phillipe Laboureau, Dr. Michael Koch	TUT
FOR19 04	07.–08.09.19	Orthopädie beim Pferd I – Basiskurs	Dr. Florian Geburek, Dr. Maren Hellige	F
EVF 19	26.–27.10.19	2. EICKEMEYER® Veterinary Forum – Heutige Ansichten zum Kreuzbandriss des Hundes	Dr. Daniel Koch, Dr. Michael Koch, Dr. Jaques Phillipe Laboureau, Dr. Ulrich Rytz	TUT
OR19 20	28.10.19	NEW technique for cruciate ligament replacement *)	Dr. Jaques Phillipe Laboureau, Dr. Michael Koch	TUT
OR19 21	29.10.19	Kreuzband-Techniken im Vergleich (TTA)	Dr. Claudio Venzin, Dr. Michael Koch	TUT
OR19 22	30.10.19	Kreuzband-Techniken im Vergleich (TPLO)	Dr. Ulrich Rytz	TUT
OR19 05	08.–09.11.19	Orthopädie – Modul V: Kopf, distale Gliedmaßen und Toy Breeds	Dr. Daniel Koch	TUT
PFERD				
ZB19 08	06.06.19	Zahnbehandlung beim Pferd – Grundlagenkurs	Dr. Carsten Vogt, Dr. Astrid Bienert-Zeit	TUT
ZB19 09	07.06.19	Zahnbehandlung beim Pferd – praktische Demonstration	Dr. Carsten Vogt, Dr. Timo Zwick, Manfred Stoll, Dr. Astrid Bienert-Zeit	TUT
ZB19 10	08.06.19	Zahnbehandlung beim Pferd – Intensivübungen	Dr. Carsten Vogt, Dr. Timo Zwick, Manfred Stoll, Dr. Astrid Bienert-Zeit	TUT
FOR19 04	07.–08.09.19	Orthopädie beim Pferd I – Basiskurs	Dr. Florian Geburek, Dr. Maren Hellige	F
FOP19 01	28.11.19	Ophthalmologie: Diagnostik und Therapie von Notfällen am Pferdeauge in der Praxis	Dr. Kirstin Brandt	F
ZAHNBEHANDLUNG				
ZB19 08	06.06.19	Zahnbehandlung beim Pferd – Grundlagenkurs	Dr. Carsten Vogt, Dr. Astrid Bienert-Zeit	TUT
ZB19 09	07.06.19	Zahnbehandlung beim Pferd – praktische Demonstration	Dr. Carsten Vogt, Dr. Timo Zwick, Manfred Stoll, Dr. Astrid Bienert-Zeit	TUT
ZB19 10	08.06.19	Zahnbehandlung beim Pferd – Intensivübungen	Dr. Carsten Vogt, Dr. Timo Zwick, Manfred Stoll, Dr. Astrid Bienert-Zeit	TUT
ZB19 12	22.11.19	Zahnextraktion beim Hund – Intensivkurs	Dr. Stefan Grundmann	TUT

*) Der Kurs wird auf Englisch gehalten. **) Der Kurs wird teilweise auf Englisch gehalten. ***) Ausgebucht

Orte Abkürzungen: B= Berlin, BI= Bielefeld, D= Düsseldorf, F= Frankfurt a. M., O= Oberhaching bei München, TUT= Tuttlingen, V= Velbert bei Düsseldorf, WÜ= Würzburg

ZB19 13	23.11.19	Zahnextraktion bei der Katze – Intensivkurs	Dr. Martina van Suntum	TUT
ZB19 11	27.–28.11.19	Diagnostik, Therapie und Narkosemanagement von Zahnerkrankungen bei Kaninchen & Meerschweinchen	Dr. Manfred Schumacher, Dr. Christine Lendl, Dr. Saskia Köstlinger	TUT
INTERDISZIPLINÄR				
ID19 07	29.06.19	Tag der offenen Tür	Dr. Michael Koch, N.N.	TUT
ID19 01	16.–21.09.19	Assistentenwoche Teil II	Dr. Thomas Steffen, Dr. Heike Karpenstein-Klump, Dr. Christine Lendl, Prof. Reto Neiger, Dr. Jörn Bongartz, Dr. Bernhard Schöllhorn	TUT
FID19 01	16.09.19	Grundlagen der Anästhesie für TFA	Dr. Michael Koch	F
FID19 02	17.09.19	Notfallmanagement für TFA	Dr. Michael Koch	F
ID19 06	10.10.19	Grundlagen der Anästhesie für TFA	Dr. Michael Koch	TUT
ID19 05	11.10.19	Notfallmanagement für TFA	Dr. Michael Koch	TUT

*) Der Kurs wird auf Englisch gehalten. **) Der Kurs wird teilweise auf Englisch gehalten. ***) Ausgebucht

Orte Abkürzungen: B= Berlin, BI= Bielefeld, D= Düsseldorf, F= Frankfurt a. M., O= Oberhaching bei München, TUT= Tuttlingen, V= Velbert bei Düsseldorf, WÜ= Würzburg

- ▶ *sicher*
- ▶ *einfach*
- ▶ *schnell*



Immer neue Entwicklungen im Bereich der Tiermedizin machen es für Tierarztpraxen und Tierkliniken zu einer großen Herausforderung ihre Praxisausstattung und medizinisches Equipment auf dem neuesten Stand zu halten.

*Durch unsere Expertise im veterinärmedizinischen Bereich sowie flexible und individuelle Leasingkonzepte ist Leasing bei Vet-Direkt **sicher, einfach und schnell** für Sie.*

Wir beraten Sie gerne.

www.vetdirekt.de



EICKEMEYER® SEMINARE – 2019 *Chronologisch*

APRIL					
EN19 05	04.–06.04.19	Arthroscopy I – Basic Course (Elbow, Shoulder, and Knee *)	Prof. Bernadette van Ryssen, Prof. Geert Verhoeven	TUT	
DM19 01	05.–06.04.19	Hauterkrankungen beim Hund in verschiedenen Lebensabschnitten	Dr. Stefanie Peters	TUT	
CH19 07	08.04.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen I (***)	Dr. Michael Koch	TUT	
CH19 08	09.04.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen II (***)	Dr. Michael Koch	TUT	
CH19 09	10.04.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen III (***)	Dr. Michael Koch	TUT	
OR19 02	12.–13.04.19	Orthopädie – Modul IV: Gelenkchirurgie Vordergliedmaße	Dr. Daniel Koch	TUT	
BG19 35	12.04.19	Röntgen-Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für TFA	Dr. Nele Ondreka	TUT	
MAI					
BG19 15	03.–04.05.19	Ultraschall Abdomen II – Aufbaukurs Harnableitende Wege und Milz/Leber	Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch, Dr. André Mischke, Dr. Kai Bessmann, Dr. Götz Eichhorn	TUT	
CH19 21	06.05.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie I (Abdomen) (***)	Dr. Michael Koch	TUT	
CH19 22	07.05.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie II (Kopf, Hals, Punktionen) (***)	Dr. Michael Koch	TUT	
CH19 23	08.05.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie III (Thorax) (***)	Dr. Michael Koch	TUT	
CH19 48	09.05.19	Kleintierchirurgie für OP-Teams – Teil 1: Abdomen	Dr. Michael Koch, Linda Brüggemann	TUT	
CH19 49	10.05.19	Kleintierchirurgie für OP-Teams – Teil 2: Einführung in die Osteosynthese	Dr. Michael Koch, Linda Brüggemann	TUT	
CH19 66	11.05.19	Frakturenversorgung leicht gemacht – Dry lab	Dr. Michael Koch	WÜ	
BG19 09	15.05.19	Abdomen-Ultraschall in der Praxis – Modul III: Verdauungsorgane	Dr. Thomas Steffen	O	
NE19 03	17.–18.05.19	Wirbelsäulenchirurgie I – Basiskurs	Prof. Franck Forterre, Dr. Aleš Tomek	TUT	
BG19 62	18.–19.05.19	Ultraschall Kardiologie I – Basic	Nicola Wiedemann	V	
CH19 61	20.05.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie I (Abdomen) (***)	Dr. Michael Koch	TUT	
CH19 62	21.05.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie II (Kopf, Hals, Punktionen) (***)	Dr. Michael Koch	TUT	
CH19 63	22.05.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie III (Thorax)	Dr. Michael Koch	TUT	
OR19 15	23.05.19	NEW technique for cruciate ligament replacement *)	Dr. Jaques Philippe Laboureau, Dr. Michael Koch	TUT	
CH19 34	24.–25.05.19	Rekonstruktive Chirurgie	Dr. Claudio Venzin, Dr. Daniel Damur	TUT	
CH19 64	25.05.19	Frakturenversorgung leicht gemacht – Dry lab	Dr. Michael Koch	D	
JUNI					
CH19 67	01.06.19	Frakturenversorgung leicht gemacht – Dry lab	Dr. Michael Koch	BI	
ZB19 08	06.06.19	Zahnbehandlung beim Pferd – Grundlagenkurs	Dr. Carsten Vogt, Dr. Astrid Bienert-Zeit	TUT	
ZB19 09	07.06.19	Zahnbehandlung beim Pferd – praktische Demonstration	Dr. Carsten Vogt, Dr. Timo Zwick, Manfred Stoll, Dr. Astrid Bienert-Zeit	TUT	
BG19 18	07.–08.06.19	Ultraschall Abdomen I	Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch, Dr. André Mischke, Dr. Kai Bessmann	B	
CH19 27	07.–08.06.19	Thoracic Surgery *)	Prof. Theresa W. Fossum, Dr. Hannes Bergmann	TUT	
ZB19 10	08.06.19	Zahnbehandlung beim Pferd – Intensivübungen	Dr. Carsten Vogt, Dr. Timo Zwick, Manfred Stoll, Dr. Astrid Bienert-Zeit	TUT	
CH19 04	24.06.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Advanced-Frakturversorgung I (Hintergliedmaße) (***)	Dr. Michael Koch	TUT	

*) Der Kurs wird auf Englisch gehalten. **) Der Kurs wird teilweise auf Englisch gehalten. ***) Ausgebucht

Orte Abkürzungen: B= Berlin, BI= Bielefeld, D= Düsseldorf, F= Frankfurt a. M., O= Oberhaching bei München, TUT= Tuttlingen, V= Velbert bei Düsseldorf, WÜ= Würzburg

CH19 05	25.06.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Advanced-Frakturversorgung II (Vordergliedmaße) **)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 06	26.06.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Advanced-Frakturversorgung III (Becken und Arthrorese) ***)	Dr. Michael Koch	TUT
BG19 10	26.06.19	Abdomen-Ultraschall in der Praxis – Modul IV: Lymphknoten, Milz und Nebennieren	Dr. Thomas Steffen	O
ID19 07	29.06.19	Tag der offenen Tür	Dr. Michael Koch, N.N.	TUT
JULI				
IM19 02	05.–06.07.19	Internistische Differentialdiagnostik und Therapie – Modul IV	PD Dr. Christian Stockhaus, Prof. Erik Teske, Dr. Angelika Hörauf	TUT
CH19 65	06.07.19	Frakturenversorgung leicht gemacht – Dry lab	Dr. Michael Koch	B
CH19 10	08.07.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals I (Brachycephalen-Syndrom und Auge) ***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 11	09.07.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals II (Ohr) ***)	Dr. Michael Koch	TUT
CH19 12	10.07.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals III (Hals und Punktionen)	Dr. Michael Koch	TUT
OR19 16	11.07.19	NEW technique for cruciate ligament replacement *)	Dr. Jaques Phillippe Laboureau, Dr. Michael Koch	TUT
BG19 28	12.–13.07.19	Ultraschall Herz I	Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. Kai Bessmann, Dr. Martin Janthur, Ulrike Klein, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch	TUT
BG19 22	13.07.19	CT-Fachkunde Teil III gem. § 18a RöV ***)	Dr. Kerstin von Pückler	TUT
OP19 03	15.07.19	Kleintierophthalmologie Intensiv – Spaltlampe und Tonometrie	Dr. Anja Engelhardt	TUT
OP19 04	16.07.19	Kleintierophthalmologie Intensiv – Chirurgie der Nickhaut	Dr. Anja Engelhardt	TUT
OP19 05	17.07.19	Kleintierophthalmologie Intensiv – Chirurgie der Lider	Dr. Anja Engelhardt	TUT
CH19 36	19.–20.07.19	Der lebensbedrohliche chirurgische Notfall – Erkennen, Stabilisieren und Operieren	Dr. Mathias Brunnberg, Dr. Julia Tümsmeyer	TUT
AUGUST				
FCH19 01	23.–25.08.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen I – III ***)	Dr. Michael Koch	F
FCH19 04	31.08.–01.09.19	Soft Tissue Surgery in Depth – Basic & Advanced Abdominal Surgery *)	Pieter Nelissen	F
SEPTEMBER				
FBG19 04	05.–06.09.19	Orthopädisches Röntgen am Pferd – Ein Schritt über die Standardaufnahmen hinaus	Dr. Thorben Schulze, Dr. Christoph Klaus	F
FOR19 04	07.–08.09.19	Orthopädie beim Pferd I – Basiskurs	Dr. Florian Geburek, Dr. Maren Hellige	F
OP19 06	09.09.19	Kleintierophthalmologie Intensiv – Funduskopie, Einblicke in die Spaltlampenbiomikroskopie ***)	Dr. Anja Engelhardt	TUT
OP19 07	10.09.19	Kleintierophthalmologie Intensiv – Chirurgie der Kornea (Teil I)	Dr. Anja Engelhardt	TUT
OP19 08	11.09.19	Kleintierophthalmologie Intensiv – Chirurgie der Kornea (Teil II) ***)	Dr. Anja Engelhardt	TUT
FCH19 06	11.09.19	Kleintierchirurgie für OP-Teams – Teil I: Abdomen	Dr. Michael Koch, Linda Brüggemann	F
FCH19 07	12.09.19	Kleintierchirurgie für OP-Teams – Teil II: Einführung in die Osteosynthese	Dr. Michael Koch, Linda Brüggemann	F
FCH19 08	13.–15.09.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie I – III	Dr. Michael Koch	F
BG19 34	13.–14.09.19	Advanced Cardiology (Echokardiographie für Fortgeschrittene *)	Prof. Janice Bright, June Boon, Prof. Matthias Schneider, Dr. Michael Deinert, Ulrike Klein, Dr. Kai Bessmann, Dr. Heike Karpenstein-Klump	TUT
ID19 01	16.–21.09.19	Assistentenwoche Teil II	Dr. Thomas Steffen, Dr. Heike Karpenstein-Klump, Dr. Christine Lendl, Prof. Reto Neiger, Dr. Jörn Bongartz, Dr. Bernhard Schöllhorn	TUT

*) Der Kurs wird auf Englisch gehalten. **) Der Kurs wird teilweise auf Englisch gehalten. ***) Ausgebucht

Orte Abkürzungen: B= Berlin, BI= Bielefeld, D= Düsseldorf, F= Frankfurt a. M., O= Oberhaching bei München, TUT= Tuttlingen, V= Velbert bei Düsseldorf, WÜ= Würzburg

EICKEMEYER® SEMINARE – 2019 *Chronologisch*

FID19 01	16.09.19	Grundlagen der Anästhesie für TFA	<i>Dr. Michael Koch</i>	F
FID19 02	17.09.19	Notfallmanagement für TFA	<i>Dr. Michael Koch</i>	F
BG19 12	18.09.19	Herz-Ultraschall in der Praxis – Anfängerkurs Kardiologie I	<i>Dr. Thomas Steffen</i>	O
CH19 13	23.09.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen I (**)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
CH19 14	24.09.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen II (***)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
CH19 15	25.09.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen III (***)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
FBG19 01	25.09.19	Abdomen-Ultraschall in der Praxis – Modul I: Harnorgane	<i>Dr. Nele Ondreka</i>	F
FCH19 12	27.–29.09.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Haut- und rekonstruktive Chirurgie inkl. Amputation I – III	<i>Dr. Michael Koch</i>	F
BG19 61	28.–29.09.19	Ultraschall Abdomen II	<i>Kerstin Geserich</i>	V
OKTOBER				
CH19 31	07.10.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie I (Hüftgelenk) (***)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
CH19 32	08.10.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie II (Kniegelenk) (***)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
CH19 33	09.10.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie III (Schulter- und Ellbogengelenk)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
ID19 06	10.10.19	Grundlagen der Anästhesie für TFA	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
ID19 05	11.10.19	Notfallmanagement für TFA	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
BG19 16	11.–12.10.19	Ultraschall-Abdomen III – Spezialkurs: Punktion und Magen-Darm	<i>Dr. Reinhard Schramm, Dr. Michael Deinert, Dr. Heike Karpenstein-Klumpp, Dr. Jan Wennemuth, Ludwig Münch</i>	TUT
CH19 45	21.10.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung I (Hintergliedmaße)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
CH19 46	22.10.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung II (Vordergliedmaße)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
CH19 47	23.10.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung III (Becken)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
FBG19 02	23.10.19	Abdomen-Ultraschall in der Praxis – Modul II: Leber und Gallenblase	<i>Dr. Nele Ondreka</i>	F
BG19 20	25.–26.10.19	Ultraschall Herz I	<i>Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. André Mischke, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch, Dr. Kai Bessmann</i>	B
IM19 10	25.–26.10.19	Endokrinologie	<i>Prof. Claudia Reusch, Prof. Nadja Sieber-Ruckstuhl, Prof. Felicitas Boretti</i>	TUT
OP19 10	25.–26.10.19	Ophthalmology Advanced – Surgery of the Cornea, Eyelid and Adnexa Advanced *)	<i>Prof. David Wilkie</i>	TUT
EVF 19	26.–27.10.19	2. EICKEMEYER® Veterinary Forum – Heutige Ansichten zum Kreuzbandriss des Hundes	<i>Dr. Daniel Koch, Dr. Michael Koch, Dr. JP Laboureaux, Dr. Ulrich Rytz</i>	TUT
FAN19 01	28.10.19	Anästhesie Kleintiere – Modul I	<i>Prof. Sabine Tacke, Dr. Christine Lendl</i>	F
FAN19 02	29.10.19	Anästhesie Kleintiere – Modul II	<i>Prof. Sabine Tacke, Dr. Christine Lendl</i>	F
OR19 20	28.10.19	NEW technique for cruciate ligament replacement *)	<i>Dr. Jaques Phillipe Laboureaux, Dr. Michael Koch</i>	TUT
OR19 21	29.10.19	Kreuzband-Techniken im Vergleich (TTA)	<i>Dr. Claudio Venzin, Dr. Michael Koch</i>	TUT
OR19 22	30.10.19	Kreuzband-Techniken im Vergleich (TPLO)	<i>Dr. Ulrich Rytz</i>	TUT
NOVEMBER				
FAN19 03	04.11.19	Perioperative Intensivmedizin	<i>Prof. Sabine Tacke, Dr. Christine Lendl</i>	F
CH19 39	04.11.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie I (Abdomen) (***)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
CH19 40	05.11.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie II (Kopf, Hals, Punktionen) (***)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
CH19 41	06.11.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie III (Thorax)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT

*) Der Kurs wird auf Englisch gehalten. **) Der Kurs wird teilweise auf Englisch gehalten. ***) Ausgebucht

Orte Abkürzungen: B= Berlin, BI= Bielefeld, D= Düsseldorf, F= Frankfurt a. M., O= Oberhaching bei München, TUT= Tuttlingen, V= Velbert bei Düsseldorf, WÜ= Würzburg

BG19 13	06.11.19	Herz-Ultraschall in der Praxis – Anfängerkurs Kardiologie II	<i>Dr. Thomas Steffen</i>	O
FCH19 16	08.–10.11.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung I – III	<i>Dr. Michael Koch</i>	F
OR19 05	08.–09.11.19	Orthopädie – Modul V: Kopf, distale Gliedmaßen und Toy Breeds	<i>Dr. Daniel Koch</i>	TUT
IM19 07	08.–09.11.19	Tumorzytologie I – Basiskurs	<i>Prof. Erik Teske, PD Dr. Christian Stockhaus</i>	TUT
BG19 24	15.–16.11.19	Magnetresonanztomographie leicht gemacht – Technik verstehen und Bilder interpretieren	<i>Dr. Antje Hartmann</i>	TUT
NE19 02	15.–16.11.19	Wirbelsäulenchirurgie II – Fortgeschrittenenkurs	<i>Prof. Franck Forterre, Dr. Aleš Tomek</i>	TUT
CH19 42	18.11.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen I (***)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
CH19 43	19.11.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen II (***)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
CH19 44	20.11.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen III (***)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
FBG19 03	20.11.19	Echokardiographie in der Praxis – Modul I	<i>Dr. Nicolai Hildebrandt</i>	F
ZB19 12	22.11.19	Zahnextraktion beim Hund – Intensivkurs	<i>Dr. Stefan Grundmann</i>	TUT
ZB19 13	23.11.19	Zahnextraktion bei der Katze – Intensivkurs	<i>Dr. Martina van Suntum</i>	TUT
BG19 63	23.–24.11.19	Ultraschall Kardiologie II	<i>Nicola Wiedemann</i>	V
FCH19 19	23.–24.11.19	ENT (ear, nose and throat), Head and Neck	<i>Prof. Dick White</i>	F
CH19 51	25.11.19	Soft Tissue Surgery in Depth – Basic Abdominal Surgery *)	<i>Pieter Nelissen</i>	TUT
CH19 52	26.11.19	Soft Tissue Surgery in Depth – Advanced Abdominal Surgery *)	<i>Pieter Nelissen</i>	TUT
ZB19 11	27.–28.11.19	Diagnostik, Therapie und Narkosemanagement von Zahnerkrankungen bei Kaninchen & Meerschweinchen	<i>Dr. Manfred Schumacher, Dr. Christine Lendl, Dr. Saskia Köstlinger</i>	TUT
FOP19 01	28.11.19	Ophthalmologie: Diagnostik und Therapie von Notfällen am Pferdeauge in der Praxis	<i>Dr. Kirstin Brandt</i>	F
FDM19 01	29.11.19	Diagnose und Therapie bedeutsamer Hautveränderungen beim Pferd	<i>PD Dr. Bettina Wollanke</i>	F
EN19 02	29.–30.11.19	Laparoskopie und Thorakoskopie beim Kleintier	<i>Dr. Nadja Wunderlin, Dott. Matthias Frank</i>	TUT
FAN19 04	30.11.– 01.12.19	Narkose Pferd unter Praxis- und Klinikbedingungen	<i>Prof. Sabine Kästner, Dr. Julia Tümsmeyer</i>	F
DEZEMBER				
CH19 70	02.12.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals I (Brachycephalen-Syndrom und Auge)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
CH19 71	03.12.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals II (Ohr)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
CH19 72	04.12.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals III (Hals und Punktionen)	<i>Dr. Michael Koch</i>	TUT
IM19 09	06.–07.12.19	Onkologie für die Kleintierpraxis	<i>Dr. Mathias Brunnberg, Dr. Julia Tümsmeyer, Dr. Franziska Hergt</i>	TUT
FCH19 20	06.–08.12.19	Kleintierchirurgie Kompakt – Kopf & Hals I–III	<i>Dr. Michael Koch</i>	F
BG19 19	12.12.19	Ultraschall Intensiv – Portosystemischer Shunt	<i>PD Dr. Sven Reese, Dr. Reinhard Schramm, Dr. Heike Karpenstein-Klump, Dr. Kai Bessmann, Dr. Jasmin Häupler, Dr. Michael Deinert</i>	TUT
BG19 17	13.–14.12.19	Ultraschall Abdomen IV – Spezialkurs Endokrinologie und Lymphknoten	<i>Dr. Reinhard Schramm, PD Dr. Sven Reese, Dr. Heike Karpenstein-Klump, Dr. Michael Deinert, Dr. Jan Wennemuth, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch</i>	TUT

*) Der Kurs wird auf Englisch gehalten. **) Der Kurs wird teilweise auf Englisch gehalten. ***) Ausgebucht

Orte Abkürzungen: B= Berlin, BI= Bielefeld, D= Düsseldorf, F= Frankfurt a. M., O= Oberhaching bei München, TUT= Tuttlingen, V= Velbert bei Düsseldorf, WÜ= Würzburg

Es begann mit einer innovativen Idee ...



... Um den Vertrieb eines Implantates zur 3-fachen Beckenosteotomie zu forcieren, organisierten **Gisela und Wolfgang Sprung** 1985 das erste EICKEMEYER® Seminar mit praktischen Übungen. Auch heute noch haben die beiden ein wohlwollendes, waches Auge über die Seminare.

Seit dem ersten EICKEMEYER® Seminar im Jahr 1985 hat sich einiges getan. Vieles davon unsichtbar im Hintergrund, einiges auch für Sie sichtbar – wie unser Team. Deshalb möchten wir Ihnen unser starkes Team einmal vorstellen. Wir alle sind gerne für Sie da und freuen uns Sie beim nächsten Seminar begrüßen zu dürfen.



Melanie Ginter

Seminarleitung

Ein perfektes Seminar ist die Summe vieler Kleinigkeiten. Mein Team und ich möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und viel lernen. Dafür geben wir unser Bestes.



Andrea Schmidt

Seminarorganisation

Gerne stehe ich Ihnen bei Fragen zu den Seminaren sowie Ihrer Anmeldung mit Rat und Tat zur Verfügung.



Tamara Neidhart

Seminarorganisation

Ich kümmere mich um die praktischen Übungen und dass im „OP“ alles rund läuft.



Katrin Prust

Seminarorganisation

Nach dem Seminar ist vor dem Seminar. Ich schaue nach den vielen notwendigen Kleinigkeiten für Ihr erfolgreiches Seminar.



Regina Medina

Seminarorganisation

Da ich momentan noch in Elternzeit bin, unterstütze ich das Team von zu Hause im Hintergrund.

UNSERE EXPERTEN

die Besten auf Ihrem Themengebiet



Das Expertenteam setzt sich aus Professoren und Oberärzten der tierärztlichen Fakultäten und Spezialisten zu besonderen Themengebieten zusammen.

Erfahrene Hochschullehrer und Praktiker aus dem In- und Ausland halten Vorträge und leiten Sie in der Übung von Diagnose-, Operations- und Therapietechniken an. Ihr neu gewonnenes Wissen vertiefen Sie durch intensive Arbeit in kleinen Gruppen.



Dr. Hannes Bergmann

Er graduierte an der Veterinärmedizinischen Universität Wien und promovierte an der Tierärztlichen Hochschule Hannover. Er war als praktizierender Tierarzt in Deutschland tätig und absolvierte eine Residency in Kleintierchirurgie in Bern. Er arbeitet als Spezialist für Chirurgie (Diplomate ECVS) in England. *Seite 36*



Dr. Kai Bessmann

Fachtierarzt für Innere Medizin der Klein- und Heimtiere. Spezialgebiete: Kardiologie, Pulmonologie (CT und Endoskopie), Thorakoskopie/Laparoskopie, abdominaler Ultraschall. Seit 2004 Mitglied der Klinikleitung der Tierklinik Hofheim. *Seite 26, 36*



Dr. Astrid Bienert-Zeit

1994–1999 Studium der Veterinärmedizin an FU Berlin und TiHo Hannover; seit 2000 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik für Pferde der Stiftung TiHo Hannover; 2002 Dissertation; seit 2006 FTA für Pferde; seit 2008 Zusatzbezeichnung Zahnheilkunde Pferd; seit 2013 Diplomate EVDC Equine. *Seite 34, 35*



Linda Brüggemann

Studium an der TiHo Hannover; Assistenz in der Tierklinik Preußisch Oldendorf; Leitende Assistentin der Chirurgie in der Tierklinik Ahlen; In Fachtierarztausbildung Chirurgin an der Tierklinik Quickborn. Mitarbeiterin von VETTrainer *Seite 28*



Dr. Daniel Damur

Inhaber der Tierklinik Masans in Chur, Diplomate des European College of Veterinary Surgery, Fachtierarzt FVH für Kleintiere. Spezialgebiete: Orthopädie, Traumatologie und minimalinvasive Chirurgie bei Hunden und Katzen. *Seite 33*



Dr. Götz Eichhorn

1991–1996 Studium an der TiHo Hannover; 1997–1999 Dissertation und Promotion; 1999–2002 Internship und Assistenz, Tierklinik Nürnberg; 2001 Zusatzbezeichnung „Augenheilkunde“; 2003–2005 Ophthalmology residency ACVO/ECVO, Uni Zürich; seit Oktober 2004 Gastdozent Kleintierklinik FU Berlin; Mitglied FVO, ESVO, DOK. *Seite 26*



Prof. Franck Forterre

Neurochirurg an der Kleintierklinik der Vetsuisse Fakultät Bern; Diplomate des ECVS; Spezialgebiete: Behandlung von spinalen Erkrankungen bei Hunden und Katzen, zudem intrakranielle Chirurgie und Chirurgie der peripheren Nerven. *Seite 30*



Prof. Theresa W. Fossum

She is currently the Vice President for Research and Strategic Initiatives and a Professor of Veterinary Surgery at Midwestern University in Glendale, AZ. She received board certification in Surgery (ACVS), joined the faculty at Texas A&M University (1987) and is the author of Small Animal Surgery (now in its 4th edition). *Seite 36*



Dr. Daniel Koch

Ausbildungen in Utrecht/NL und Zürich/CH zum Spezialisten in Kleintierchirurgie; DECVS; seit 2004 Überweisungspraxis für Kleintierchirurgie; fachliche Schwerpunkte: Gelenkchirurgie, Osteosynthese, Atemwegsobstruktionen und Zahnbehandlung; Forschungsgebiete: brachycephales Syndrom und Kniegelenk des Hundes. *Seite 25*



Dr. Michael Koch

Studium an der TiHo Hannover; Promotion an der LMU München; Assistenz Tätigkeit in Kleintier-/Chirurgieabteilungen verschiedener Tierkliniken; FTA Kleintiere; Gründung der Firma VETtrainer für innovative/praxisnahe chirurgische 1:1-Schulungen; Referententätigkeit bei diversen Chirurgie-Seminaren in D,A, CH. *S. 23, 24, 26 – 29, 31 – 34, 37, 38*



Dr. med. Jaques Phillipe Laboureau

Orthopaedic surgeon, specialized in knee, arthroscopy and sports traumatology. Member of: S.O.F.C.O.T.; S.I.C.O.T.; ISAKOS. Developer of LARS (ligament advanced reconstruction system). Since 2010 concentrating on adapting to small animals specific synthetic ligaments and tendons, as well as his surgical techniques. Founder of Vetlig – Global. *Seite 32*



Dr. André Mischke

Bis 1995 Studium in Berlin; 1996–1997 Studienaufenthalte in Philadelphia und Colorado; bis 1998 Assistenz tierarzt; seit 1999 Mitinhaber der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Harsefeld; Mitglied der Fachgruppe Kardiologie der DVG; Mitglied der European Society of Veterinary Cardiology; Mitglied des Collegium Cardiologicum. *Seite 26, 36*



Dr. Barbara Mitschek-Jokisch

1981 – 1986 Studium an der LMU München; 1988 Promotion; Aufbau des Kleintieranteils in einer Gemischtpraxis; seit 1995 Assistentin in der Kleintierpraxis Dr. Josef Schiele; Schwerpunkte: Innere Medizin, Ultraschalldiagnostik, Weichteilchirurgie und HNO; Betreuung von Ultraschallseminaren seit 1999. *Seite 26, 36*



Dr. Nele Ondreka

Oberärztin für Radiologie in der Kleintierklinik, Uni Gießen sowie Diplomate des ECVDI; Fachtierärztin für Radiologie und andere bildgebende Verfahren; Interessensschwerpunkte: bildgebende Diagnostik von Erkrankungen des Bewegungsapparats und Gefäßsystems einschließlich interventioneller Radiologie. *Seite 24*



Dr. Stefanie Peters

Studium mit Approbation und Promotion an der JLU Gießen; Fachgebiet: Dermatologie; Diplomate ECVD; Seit 1991 Referentin bei verschiedenen Tagungen in Europa und China, Autorin zahlreicher dermatologischer Veröffentlichungen und mehrerer Fachbücher, Gutachterin mehrerer tiermedizinischer Fachzeitschriften. *Seite 22*



Dr. Josef Schiele

1981 – 1987 Studium in München; 2 Jahre Internship: UC Davis und Special Veterinary Services in Berkeley; National Board USA; 1992 Fachtierarzt für Kleintiere und WBE, Zusatzbezeichnung Kardiologie; Mitglied Collegium Cardiologicum, ECVC, DOK; Arbeitsschwerpunkte in eigener Praxis: Internistik, Kardiologie. *Seite 26, 36*



Dr. Reinhard Schramm

Niedergelassene Gemeinschaftspraxis für Kleintiere in Erlangen; Zusatzbezeichnung Augenheilkunde; Geprüftes Mitglied im Dortmunder Kreis (DOK) und Collegium Cardiologicum (CC); Zertifizierter Untersucher PKD; Überweisungspraxis für Internistik, Kardiologie, Ophthalmologie und Psittaciden. *Seite 26, 36*



Dr. Thomas Steffen

Bis 1998 Studium an der LMU München mit Promotion; 1999 – 2000 Assistenz an der I. Medizinischen Tierklinik der LMU München; 1999 Zulassung PKD Untersuchung; 2000 FTA für Innere Medizin; 2000 Teilhaberschaft an der Tierklinik Oberhaching; 2002 Weiterbildungsermächtigung zum FTA für Innere Medizin. *Seite 29, 38*



Manfred Stoll

1985 – 1990 Studium an der FU Berlin und in Gießen; 1991 Michigan State University; seit 1992 eigene Pferdepraxis; seit 1995 Zahnstation mit Schwerpunkt minimalinvasive Kieferchirurgie; 2011 Pferdendentalpraktiker IGFP, Zusatzbezeichnung Homöopathie und Zahnheilkunde beim Pferd. *Seite 35*



Dr. Aleš Tomek

Diplomate des European College of Veterinary Neurology; Leiter der klinischen Neurologie, Neurochirurgie und Physiotherapie in der Überweisungsklinik für Hunde und Katzen – Klinik JAGGY, Brünn, Tschechische Republik; Neurokonsultationen im Chirurgischen Zentrum für Kleintiere Dr. Lorinson, Wien. *Seite 30*



Prof. Bernadette Van Ryssen

Professorin für Kleintierorthopädie, Universität Gent, Belgien; Spezialgebiete: Arthrologie und Arthroscopie. *Seite 22*



Prof. Geert Verhoeven

Doctor in Veterinary Medicine and in Veterinary Sciences (PhD) at Ghent University; Diplomate ECVS; visiting professor Ghent University; surgical interests: orthopedics; author of many scientific publications, supervisor of residents and doctoral students, invited speaker on national and international symposia. *Seite 22*



Dr. Carsten Vogt

1992 – 1997 Studium an der TiHo Hannover mit Promotion; 2003 – 2005 Academy of Equine Dentistry, „Certified Equine Dentist“; 2005 geprüfter Pferde Dental Praktiker (PDP) nach IGFP; 2007 Teilhaber der Tierarztpraxis Ottersberg; 2008 Zusatzbezeichnung „Zahnheilkunde Pferd“ mit WBE. *Seite 34, 35*



Nicola Wiedemann

2002 – 2008 Studium an LMU München; 2008 – 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin LMU München; 2010 – 2016 Residency Programm an der Klinik für Kleintiere JLU Giessen; seit 2016 Oberärztin Kardiologie Überweisungszentrum Augsburg; Diplomate ECVIM-CA (Cardiology); Mitglied des CC (Collegium Cardiologicum e.V.). *Seite 30*



Dr. Claudio Venzin

Oberarzt und Dozent an der Vetsuisse-Fakultät Zürich; Diplomate des European College of Veterinary Surgery (ECVS); Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthese (AO-Vet); Mitglied des deutschsprachigen Freundeskreises der Veterinärsektion der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen (DAOVet). *Seite 33*



Dr. Timo Zwick

Pferdezahnheilkunde (ZB und WBE); Pferdedentalpraktiker nach IGFP; Zahnstation Gessertshausen; Spezialgebiete: Zahnheilkunde des Pferdes, Kieferchirurgie, Computertomographie des Kopfes. *Seite 35*

Bildernachweis

- Titel: © Reddogs – stock.adobe.com (modifiziert)
- Seite 2: © Martin Carlsson – stock.adobe.com (modifiziert)
- Seite 4: © kertis – stock.adobe.com (1. Reihe links)
- © Kzenon – stock.adobe.com (1. Reihe rechts)
- © Nichizhenova Elena – stock.adobe.com (2. Reihe Mitte)
- © Ermolaev Alexandr – stock.adobe.com (3. Reihe links)
- © Rita Kochmarjova – stock.adobe.com (3. Reihe rechts)
- © werbefoto-burger.ch – stock.adobe.com(4. Reihe Mitte)
- Seite 6: © Ermolaev Alexandr – stock.adobe.com
- Seite 25: © voren1 – stock.adobe.com
- Seite 37: © DoraZett – stock.adobe.com
- Seite 39: © karandaev – stock.adobe.com
- Seite 45: © wavebreakmedia – shutterstock.com
- Seite 54: © Stefan Andronache – stock.adobe.com
- Seite 55: © jagodka – stock.adobe.com



SAVE

— THE —

DATE

26.–27.10.2019



2. EICKEMEYER® Veterinary Forum

Erleben Sie zwei spannende Tage zum Thema „*Heutige Ansichten zum Kreuzbandriss des Hundes*“ mit vielen Fallbeispielen und Beiträgen in einer interaktiven Kommunikationsrunde zu den Themen:

Hintergründe des Kreuzbandrisses; Gegenüberstellung der Techniken wie Umstellungsosteotomien, aber auch die Bandersatzarten, welche zur Zeit ein Revival erleben; Round Table Diskussion; Entscheidungsfindung; Komplikationen etc.

Wann? 26.–27. Oktober 2019

Wo? Tuttlingen, Angerhalle

Wer? Dr. Daniel Koch
Dr. Michael Koch
Dr. Jaques Phillipe Laboureau (Englisch)
Dr. Ulrich Rytz

Interesse geweckt?

Weitere Informationen erhalten Sie auf: www.eickemeyer.de/Eickemeyer-Veterinary-Forum-vet-1

EICKEMEYER®

SEMINAR-FLATRATE

jetzt sparen

SO GEHT'S:

1. Tarif auswählen
2. Günstig Fortbildung auf hohem Niveau erleben
3. Monatlich gleiche kalkulierbare Kosten für Fortbildung investieren
4. Bequem per Lastschrift bezahlen
5. Seminar-Kontingent für alle der Praxis/Klinik zugehörigen Tierärzte nutzbar



	Monatsbeitrag in €	enthaltene Seminartage
Tarif S 	215,-	6
Tarif M 	345,-	10
Tarif L 	535,-	16
Tarif XL 	790,-	24
Tarif XXL 	930,-	30

Sonderbedingungen Seminar-Flatrate s. Seite 58
Laufzeit: 12 Monate, zzgl. 19% MwSt.

ALLGEMEINE TEILNAHME-/RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

SEMINARREGISTRIERUNG

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Annahme erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der verbindlichen Anmeldeformulare. Die feste Registrierung erfolgt nach Bezahlung der Seminargebühr.

BEZAHLUNG

Die Gebühr ist in Euro zzgl. 19 % Mehrwertsteuer entweder durch Ermächtigung zum Bankeinzug oder Kreditkarte zu entrichten. Für Teilnehmer aus EU-Ländern wird eine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) benötigt. Für Teilnehmer aus Nicht-EU-Ländern wird eine gültige Mehrwertsteuer-Nummer (MwSt.-Nr.) des Heimatlandes benötigt. Die genannte Ust-IdNr./MwSt.-Nr. muss mit der angegebenen Anschrift übereinstimmen. Ohne Angabe der Ust-IdNr./MwSt.-Nr. wird die gesetzliche Mehrwertsteuer von z. Zt. 19 % zur Zahlung fällig. Die Teilnehmer erhalten die Seminarrechnung ca. 4 – 6 Wochen vor Seminarbeginn. Wird die maximale Teilnehmerzahl schon zu einem früheren Zeitpunkt erreicht, erhalten die Teilnehmer die Rechnung zu jenem Zeitpunkt.

RÜCKTRITT

Ein kostenloser Rücktritt ist bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn möglich. Ihre Seminarstornierung erbitten wir schriftlich. Bis eine Woche vor Seminarbeginn erhalten Teilnehmer bei Rücktritt 50 % des Seminarpreises für zukünftige Seminare gutgeschrieben. Danach ist leider keine Erstattung mehr möglich. Gerne akzeptieren wir einen Ersatzteilnehmer ohne zusätzliche Kosten. Informationen zum Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung finden Sie auf www.eickemeyer.de/Seminar-AGB.

SEMINARABSAGE

Wenn das Seminar aus wichtigem Grund – z.B. bei kurzfristiger Erkrankung der Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl – abgesagt werden muss, erstatten wir Ihnen die bezahlte Kursgebühr selbstverständlich zurück. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

SONDERBEDINGUNGEN FLATRATE

Der Kunde schließt mit EICKEMEYER® einen 12-Monats-Vertrag im entsprechenden Tarif ab und kann die Seminartage im Vertragszeitraum frei buchen (folgende Kurse sind ausgeschlossen: Kleintierchirurgie Kompakt, Kleintierophthalmologie Intensiv, Zahnbehandlung beim Pferd – Intensivübungen, Soft Tissue Surgery in Depth, Ultraschall Kompakt, Ultraschall Herz und Abdomen auf Mallorca; die Flatrate kann jedoch mit € 350,-/Seminartag angerechnet werden). Der Vertragszeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses der Flatrate. Der Vertrag verlängert sich automatisch um 12 Monate, sofern er nicht spätestens 2 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Das Guthaben an Seminartagen ist innerhalb von 24 Monaten ab Vertragsabschluss zu verbrauchen. Der Teilnehmer erhält einmalig eine

VERPFLEGUNG

Im Preis enthalten sind Kaffeepausen mit Snacks (in Tuttlingen ein Mittagessen/ Seminartag inkl. aller Tischgetränke, bei mehrtägigen Seminaren zusätzl. jeweils gemeinsame/s Abendessen inkl. aller Tischgetränke) gemäß Programm. Für Begleitpersonen (Abendessen) verrechnen wir eine Pauschale von € 35,-.

HOTELRESERVIERUNG

Gerne leiten wir Ihren Reservierungswunsch an das Hotel Traube weiter. Vermerken Sie Ihre Wünsche einfach auf dem Anmeldeformular. Die Übernachtungskosten sind im Seminarpreis nicht enthalten und werden vom Hotel direkt verrechnet.

Hotel Traube

Untere Hauptstraße 43 | 78573 Wurmlingen
EZ ab € 109,- und DZ ab € 78,- p. P. (inkl. MwSt.)
www.hoteltraube.de | Tel. +49 7461 938 0

DATENSCHUTZ/BILDRECHTE

Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Wir speichern ausschließlich die zur Durchführung der Seminare notwendigen Daten. Unsere komplette Datenschutzerklärung finden Sie unter www.eickemeyer.de/Datenschutz. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass EICKEMEYER® oder von ihr beauftragte Dritte während den Fortbildungsveranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen anfertigen. Der Teilnehmer überträgt EICKEMEYER® und den mit ihr verbundenen Unternehmen im In- und Ausland das ausschließliche sowie örtlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkte Recht, die vom Teilnehmer erstellten Aufnahmen (Portraits, Gruppenbilder etc.) in unveränderter, bearbeiteter oder umgestalteter Form, ganz oder teilweise, beliebig oft für interne oder externe Publikationen zu nutzen bzw. durch Dritte nutzen zu lassen. Dies schließt auch die Nutzung in Presse und Internet mit ein. Der Teilnehmer verzichtet auf sämtliche der genannten Nutzungsrechte an den von ihm erstellten Aufnahmen. Gerne werden dem Teilnehmer die Aufnahmen bei Angabe der E-Mail-Adresse elektronisch übersandt.

Rechnung über den gesamten Fälligkeitsbetrag. Die Teilbeträge werden monatlich am 15. per Lastschrift eingezogen bzw. auf der angegebenen Kreditkarte belastet. Die Teilnahme ist nur den der Vertragspraxis zugehörigen Tierärzten möglich. Der Name des/der Teilnehmers/in ist EICKEMEYER® bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn mitzuteilen. Ein kostenloser Rücktritt vom gebuchten Seminar ist bis zwei Wochen vor Seminarbeginn möglich. Nach diesem Zeitpunkt fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 100,- für die Stornierung an. Die stornierten Seminartage gelten damit als noch buchbar. Die Bearbeitungsgebühr wird separat in Rechnung gestellt. Nicht mit anderen Rabatten/Ermäßigungen/Paketpreisen kombinierbar. Ansonsten gelten die Allgemeinen Teilnahme-/Rücktrittsbedingungen.



"Oh, Welcher Zauber in diesem kleinen Wort: Daheim" Emanuel Geibel



H O T E L
TRAUBE
BUSINESS WELLNESS



Zählen Sie zu den Menschen, die sich nach vollkommener Ruhe und purer Entspannung sehnen? Dann freuen Sie sich auf einen Ort, an dem Sie sich rundum wohl fühlen werden.

Der Aufenthalt bei uns bedeutet für Sie: Neues Lebensglück finden, sich selbst etwas Gutes tun. In unserem Wellness-Bereich REVITAL finden Sie den idealen Ausgleich zu den vielen Aktivitäten des Tages. Lassen Sie sich rundum verwöhnen, tanken Sie neue Energie – bei unseren individuell abgestimmten Massage- oder Kosmetik-Behandlungen.

Unser Massageangebot für Sie als Seminargäste:

Anti-Stress-Massage (30 Min.) für 29,- €
genießen Sie eine Auszeit vom Alltag.

RAUM FÜR DIE ARBEIT – AUSGLEICH VON DER ARBEIT

Mit viel Freude möchten wir die individuellen Wünsche unserer Gäste erfüllen. Nicht nur die großen, sondern vor allem auch die kleinen. Denn Zuhause ist dort, wo ihr Herz sich wohlfühlt.

- Zimmer mit Blick ins Grüne
- W-Lan frei
- Parkplätze im Freien (kostenfrei) / Tiefgaragenplätze (7 Euro/Nacht)
- Kalt-warmes Frühstücksbuffet
- Fitnessangebot flexibel gestaltbar für die Freizeit des Geschäftsreisenden
- Bar & Bistro für Hausgäste und deren Besucher

Hotel Traube Revital GmbH · Familie Schmid
Untere Hauptstraße 43 · D-78573 Wurmlingen
Tel +49 (0) 7461/938-0 · Fax +49 (0) 7461/938-463
info@hoteltraube.de · www.hoteltraube.de



**GLEICH
ONLINE
GEHEN**

Besuchen Sie jetzt **UNSERE WEBSITE** und profitieren Sie von...

The screenshot shows the Eickemeyer website homepage. At the top, there's a navigation bar with 'Unternehmen', 'Aktuelles', 'Seminare', 'Service', 'Onlineshop', and 'Kontakt'. The main content area features three promotional blocks: 1) 'DENTANOMIC Dentalinstrumente' with a 'Zahnextraktion leicht gemacht' headline and a 'NEU' badge, showing dental extraction tools. 2) 'Atemmaskenset für Katzen und Hunde' with a 'MONATS-ANGEBOT März' badge and 'SET MIT 6 GROSSEN' label, showing two types of masks. 3) 'Seminarmagazin PLUS Ausgabe 2.2019' featuring a dog and the text 'ORTHOVET PLUS ZAHN ERKRANKUNGEN'. A sidebar on the right lists various product categories under 'Onlineshop'.

ÜBER 6.000 ARTIKELN

Ausführliche Beschreibungen und weiterführendes Material

This screenshot shows a product grid on the Eickemeyer website. It features three dental chairs: 'ULTRASCHALLSET MAGIC 3', 'ULTRASCHALLSET MAGIC 4', and 'TRADITIONELLES ULTRASCHALLSET MAGIC HS'. Each product has a small image and a brief description. The layout includes the same navigation bar as the homepage screenshot.

UNSEREN SEMINAREN

Aktuelle Fortbildungsthemen, praktische Übungen, kleine Gruppen

This screenshot shows a 'SEMINARE' (seminars) section on the Eickemeyer website. It contains a table with the following columns: 'Seminar', 'Seminar', 'Themenbereich', and 'Ort'. The table lists several seminars with their dates and topics. A sidebar on the right shows a category menu.

Seminar	Seminar	Themenbereich	Ort
01.03.2019	Orthopädische Sonographie II	Blutgruppenbestimmungen	Baden
01.03.2019	Zahnbehandlung bei der Katzen-Behandlung, Zahnextraktionen	Dentamentation	Baden
01.03.2019	Atemmaske für Katzen und Hunde	Blutgruppenbestimmungen	Baden

www.eickemeyer.de
www.eickemeyer.ch

veterinary technology for life
Eickemeyer

Deutschland
Eltastraße 8 | 78532 Tuttlingen
T +49 7461 96 580 0 | F 07461 96 580 90
www.eickemeyer.de

Schweiz
Sandgrube 29 | 9050 Appenzell
T +41 71 788 23 13 | F 071 788 23 14
www.eickemeyer.ch